Messe Stuttgart
Mitten im Markt

03 | 2014 4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Traditionsmesse

Innovatives Handwerk
südback 2014

Weltleitmesse

Hightech-Plattform
VISION 2014

Touristikklassiker

Stimmungsvolles Stuttgart
Weihnachtsmarkt 2014

Wachstumsperspektive

Endlich mehr Ausstellungsfläche
mit der neuen Messehalle 10

Messen und Ausstellungen 2014–2016

SCHALL
MESSEN FÜR MÄRKTE

2014

33. Motek
Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

8. Bondexpo
Internationale Fachmesse für Klebtechnologie
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

7. Microsys
Technologiepark für Mikro- und Nanotechnologie
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

20. Druck+Form
Internationale Fachmesse für die grafische Industrie
08.–11.10.2014 **Messe Sinsheim**

23. Fakuma
Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung
14.–18.10.2014 **Messe Friedrichshafen**

13. Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN
Internationale Messe für Modellbahnen und Modellbau
31.10.–02.11.2014 **Messe Friedrichshafen**

31. Internationale Modellbahn-Ausstellung
Internationale Ausstellung für Modellbahn und -zubehör
20.–23.11.2014 **Messegelände Köln**

2015

19. Echtdampf-Hallentreffen
Dampfbetriebene Modelle von Eisenbahnen, Straßenfahrzeugen, Schiffen und stationären Anlagen
09.–11.01.2015 **Messe Karlsruhe**

3. Faszination Modellbahn
Internationale Messe für Modell-eisenbahnen, Specials & Zubehör
06.–08.03.2015 **Messe Sinsheim**

3. Faszination Modelltech
Internationale Messe für Flugmodelle, Cars & Trucks
20.–22.03.2015 **Messe Sinsheim**

14. Control Italy
Fachmesse für Qualitätssicherung
26.–28.03.2015 **Messe Parma / Italien**

14. Motek Italy
Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung
26.–28.03.2015 **Messe Parma / Italien**

17. Agri Historica
Traktoren – Teilemarkt – Vorführungen
18.–26.04.2015 **Messe Sinsheim**

29. Control
Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung
05.–08.05.2015 **Messe Stuttgart**

6. Control China
Fachmesse für Qualitätssicherung
August 2015 **SNIEC Shanghai/China**

34. Motek
Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung
05.–08.10.2015 **Messe Stuttgart**

9. Bondexpo
Internationale Fachmesse für Klebtechnologie
05.–08.10.2015 **Messe Stuttgart**

8. Microsys
Technologiepark für Mikro- und Nanotechnologie
05.–08.10.2015 **Messe Stuttgart**

24. Fakuma
Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung
13.–17.10.2015 **Messe Friedrichshafen**

12. Blechexpo
Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung
03.–06.11.2015 **Messe Stuttgart**

5. Schweisstec
Internationale Fachmesse für Fügetechnologie
03.–06.11.2015 **Messe Stuttgart**

2. Coilex
Technologiepark zur Fertigung mechatronischer Komponenten
03.–06.11.2015 **Messe Stuttgart**

2016

13. Optatec
Internationale Fachmesse für optische Technologien, Komponenten und Systeme
07.–09.06.2016 **Messegelände Frankfurt / M.**

5. Stanztec
Fachmesse für Stanztechnik
21.–23.06.2016 **CongressCentrum Pforzheim**

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Straße 6 · D-72636 Frickenhausen
T +49 (0)7025 9206-0 · F +49 (0)7025 9206-620
info@schall-messen.de · www.schall-messen.de

Messe Sinsheim GmbH
Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

News – Trends

04 **Natürlich nachhaltig**
Messe Stuttgart als erfolgreiche Plattform für Events zum Trendthema Nachhaltigkeit

05 **Editorial:**
Die Vollendung

Titel – Thema

08 **Wachstumsperspektiven**
Die neue Halle 10 kommt 2018

Standort Stuttgart

12 **Spitzenstellung in Gefahr?**
Wie steht es um die künftige Innovationsfähigkeit der Region?

15 **Potenziale und Projekte**
Kommunen im Porträt: Fellbach

Messen – Märkte

16 **südback**
Alles, nur nicht altbacken

20 **WORLD OF ENERGY SOLUTIONS**
Energiewirtschaft der Zukunft

23 **Moulding Expo Stuttgart**
Messepremiere 2015

26 **Motek / Bondexpo**
Sinnvolle Synergieeffekte

28 **Where IT works**
Trends, Strategien, Lösungen

31 **Familie & Heim**
Wohnen und genießen

Medien – Menschen

40 **Porträt:** Richard Costa, Bereichsleiter Stuttgart Messe Services & Vertrieb

Events – Kongresse

42 **Erfolgreiche Akquise**
Clusterstrategie von Messe Stuttgart und ICS bringt neue Zielgruppen an den Standort

43 **Standortvorteile**
tekom-Jahrestagung ab 2014 in Stuttgart

Stuttgart Sightseeing

44 **Weihnachtstrubel mit Tradition**
Stuttgarter Weihnachtsmarkt

45 **Premium-Resort für Businesstraveller**
Hotel Stuttgart Pullman Fontana (Stuttgart)

45 **Gourmetküche in Vollendung**
Traube Tonbach

Ansichten + Impressum

46 **Ansichten:** Michael Gaedt, Entertainer, Musiker, Schauspieler, „Die kleine Tierschau“

46 **Impressum**

Bei der auto motor sport i-Mobility, den Green Festivals in USA und der Consense (v. l. n. r.) steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus.

Natürlich nachhaltig

Topstandort für Hightech-Events, Plattform für erfolgreiche Veranstaltungen zum Trendthema Nachhaltigkeit: Die Messe Stuttgart ist beides in einem.

Nachhaltigkeit spielt bei der Messe Stuttgart eine wichtige Rolle. Zum Beispiel im Portfolio mit Publikumsveranstaltungen rund um gesunde Ernährung, Fair Trade, intelligente Mobilität und ökologisches Bauen. Die acht Stuttgarter Frühjahrsmessen, darunter der Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe, die auto motor und sport i-Mobility oder die Fair Handeln, stellten dieses Jahr mit mehr als 1.360 Ausstellern und rund 85.000 Besuchern gleich zwei alte Rekordwerte eindrucksvoll in den Schatten.
Fazit von Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth: „Stuttgart ist damit nicht nur Hightech-Standort, sondern auch Hauptstadt für Nachhaltigkeit. Die Stuttgarter Frühjahrsmessen setzen inhaltlich und politisch Zeichen."
Auf der anderen Seite des Atlantiks erzielte die von der Messe Stuttgart übernommenen Nachhaltigkeitsmessenreihe „Green Festivals" ebenfalls Bestleistungen. Beispielsweise das Green Festival Ende April in New York. Dort begeisterten 200 Aussteller, Sponsoren, Partner und Non-Profit-Organisationen mit ihren Produkten rund 20.000 Besucher im Ausstellungsgelände am Pier 94.
Mit ihnen freute sich Corinna Basler, Präsidentin der Green Festivals Inc., über das reichhaltige Angebot und die zahlreichen US-VIPs mit Hang zu naturverbundener und gesunder Lebensweise. Nach New York folgten die Green Festivals in Washington D.C. (31. Mai – 1. Juni) und Los Angeles (12. – 14. September). Green Festivals in Chicago (24. – 26. Oktober) und San Francisco (14. – 16. November) stehen 2014 noch aus.
„Die Übernahme der Green Festivals als bedeutendste Reihe von Nachhaltigkeitsmessen in den USA im Publikumsbereich stellt einen Meilenstein im Rahmen unserer Internationalisierungsstrategie dar", sagt Messe-Geschäftsführer Bleinroth. „Inhaltlich sind die Green Festivals eine perfekte Ergänzung zu unseren Frühjahrsmessen im April mit ihren acht Nachhaltigkeitsthemenfeldern."
Einen weiteren geglückten Know-how- und Kompetenztransfer in Sachen Publikumsmessen beweist in diesem Jahr zum wiederholten Mal die „Slow-Food-Messe-Schwester" in der Schweiz, der Slow Food Market. Sie findet 2014 vom 14. bis 16. November in Zürich statt (lesen Sie hierzu auch Seite 18).

Die Messe setzt auch baulich Standards in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit.

Ökologie und Ökonomie

Die Technologiemessen der Messe Stuttgart setzen – passgenau zur baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur – ebenfalls einen Schwerpunkt im Themenkomplex Nachhaltigkeit: Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS zeigt, wie Batterie-, Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologien sowie neue Mobilitätslösungen die zukünftige Energiewirtschaft beeinflussen werden. Die Kongressmesse Consense ist der wichtigste Branchentreff für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben. Fragen der Energieeffizienz stehen auch im Fokus der Stuttgarter Messeflagschiffe AMB und R+T.

Die Messe Stuttgart erwartet auch für 2014 ein hervorragendes Geschäftsjahr.

Messe Stuttgart:

Deutlich über Plan

Die Messe Stuttgart hat das Geschäftsjahr 2013 mit einem Gesamtertrag in Höhe von 98,8 Millionen Euro abgeschlossen. Das Ergebnis vor Ertragsteuer liegt bei 2,2 Millionen Euro. Damit schreibt die Messe Stuttgart im sechsten Betriebsjahr nach dem Umzug aufs neue Gelände zum fünften Mal in Folge positive Ergebnisse.
Zu Jahresbeginn war die Geschäftsführung noch von einem leicht negativen Ergebnis für 2013 – einem ungeraden Jahr, in dem turnusgemäß einige besucher- und ausstellerstarke Fachmessen aussetzen – ausgegangen. „Bessere Ergebnisse einiger Messen und Gastveranstaltungen sowie diverse Einmaleffekte haben zu dem positiven Ergebnis geführt“, erklärt Geschäftsführer Roland Bleinroth. Nachdem die Messe Stuttgart 2012 – zum fünfjährigen Jubiläum auf dem neuen Messegelände – das beste Messejahr in ihrer Geschichte bekannt geben konnte, werden auch für 2014 vergleichbare Erfolgsmeldungen erwartet. Darauf deuten erste Hochrechnungen hin. Bei den Publikums- und Fachmessen in den ersten beiden Quartalen wurden die Planzahlen übertroffen. Die Urlaubsmesse CMT setzte neue Maßstäbe: Die 2014er-Ausgabe war die bestbesuchte CMT aller Zeiten. Auch die INTERGASTRA, Fachmesse für engagierte Gastgeber aus Gastronomie und Hotellerie, konnte einen neuen Ausstellerrekord vermelden. Die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte lassen ebenfalls gute Ergebnisse erwarten. „Wir können jetzt schon sagen, dass wir 2014 erneut das bestausgelastete Messegelände Deutschlands sind“, freut sich Geschäftsführer Ulrich Kromer.

Markus Vogt, Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH

Die Vollendung kommt mit 18 Jahren Verspätung. Als die Architekten Tobias Wulf und Kai Bierich im Februar 2000 ihren Entwurf zum Bau der Neuen Messe vorstellten, präsentierten sie ein Ensemble aus zehn Messehallen, zwei markanten Eingängen im Westen und Osten. Aus Kostengründen wurde in der Planungsphase eine Halle gestrichen, der West-Eingang reduziert. Auch, weil wenige politische Akteure unbedingt daran geglaubt hatten, dass es der Messe schnell gelingen würde, die im Vergleich zum alten Standort am Killesberg doppelt so große Ausstellungsfläche auszulasten.

Die Vollendung

Es ist gelungen. Seit dem Umzug auf die Fildern erzielt das Unternehmen Wachstumsraten, die den Messeplatz Stuttgart deutschlandweit zum Spitzenreiter machen! Folgerichtig auch die Entscheidung: Die Halle 10 wird gebaut, der Eingang West in Richtung Leinfelden-Echterdingen aufgewertet. 2018 soll die neue Halle eröffnet, das Ensemble auf dem Messe-Campus vollendet werden. In dieser Ausgabe der *Message* erfahren Sie Details zum Bauprojekt, sehen erste Bilder.

Die Halle 10 bietet unseren renommierten Veranstaltungen im Messe-Portfolio die Möglichkeit, weiter zu wachsen. Neue Veranstaltungen werden hinzukommen. Eine davon ist die MouldingExpo. Die Internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau feiert bereits im kommenden Jahr vom 5. bis 8. Mai in Stuttgart Premiere. Die Messe Stuttgart erweitert mit der MouldingExpo ihr Angebot im Bereich der Industriemessen. Auch hierzu mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

Vor dem Premiere-Event der MouldingExpo kann die Messe Stuttgart im kommenden Jahr gleich zweimal Jubiläum feiern: Das Unternehmen wird 75 Jahre alt, und die R+T Stuttgart, Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz, feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben wir erste Informationen zur Jubiläumsmesse zusammengestellt. Ihnen viel Freude beim Lesen!

Oldtimer-Racing-Flair auf den Fildern: Die RETRO RACE brachte außergewöhnliche Bikes und Rennsportwagen aufs Freigelände.

RETRO RACE 2014:

Live-Rennstrecken-Atmosphäre auf der Messe Stuttgart

Flirrende Luft, wummernde Motoren, spannende Schauläufe: Am 19. und 20. Juli verwandelte sich während der ersten RETRO RACE das Außengelände der Messe Stuttgart in eine Oldtimerrennstrecke auf Zeit. Auf dem rund 2,4 Kilometer langen Rundkurs gaben Rennwagen- und Motorradraritäten richtig Gas. Automobil- und Zweiradfans kamen während der zwei Tage auf die Fildern, um Rennwagen aus der Vorkriegsepoche in Aktion zu sehen. Im Zentrum des Interesses standen die Schauläufe der historischen Rennfahrzeuge und Sammlerautos. Am Start der Premierenveranstaltung waren unter anderem außergewöhnliche Rennwagen, darunter eine 1999 Dodge Viper mit 650 PS oder ein Hildegas aus dem Jahr 1959, der bereits beim legendären Indianapolis-Rennen in den USA für Aufsehen sorgte. Berühmte Motorräder ließen die goldenen Zeiten der Solitude-Rennen wieder lebendig werden. „Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt“, erklärt Organisator Karl Ulrich Herrmann, RETRO Messen GmbH. Und verspricht: „Am 18. und 19. Juli 2015 wird es wieder ein RETRO RACE geben.“

Messe(r)Spitzen von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

„Wachstum gegen den Trend“

Trotz aller Unruhen in unserer Welt gedeiht „Messe Deutschland“, speziell im Fachmessebereich, erfolgreich weiter. Selten war so viel Positives von den verschiedenen Messeplätzen in Deutschland und deren Ablegern im Ausland zu hören.

Ganz in diesem Sinne entwickeln sich auch unsere Messen in Stuttgart und im Ausland. Die HHL Leipzig Graduate School of Management hat uns in einer aktuellen Studie bescheinigt, dass wir in den vergangenen zwei Jahren einer der am stärksten wachsenden Messeplätze in Deutschland waren und nach wie vor sind. Eindrucksvoll belegt haben dies zum Beispiel unsere AMB 2014, die INTERGASTRA, die südback in diesem Jahr und viele andere Veranstaltungen. Darum wollen wir auch eine weitere Messehalle bauen.

Interessant ist, dass die B2C-Messen (Publikumsmessen) seit geraumer Zeit „ins Gerede“ kommen. Ähnlich der Entwicklung bei diversen Printmedien hört man immer wieder vom angeblichen Ende der klassischen Verbrauchermessen. In Anlehnung an die verschiedenen Strömungen und zunehmend spezielleren Interessenlagen unserer Gesellschaft haben wir eine ganze Reihe von „Special Interest B2C-Messen“ entwickelt. Zum Beispiel die Slow Food Messe, die FAIR HANDELN, die KREATIV, die GARTEN und zahlreiche mehr. Weitere werden folgen. Die Studie der HHL Leipzig Graduate School of Management bestätigt uns deshalb auch, im Publikumsmessebereich führend zu sein. Und – was am wichtigsten ist – gegen den allgemeinen Trend erfolgreich zu wachsen.

Solange Messen – egal ob nun B2B, also Fachmessen, oder B2C – vielfältig und gleichzeitig fokussiert sind, solange sie die Anregungen und Wünsche der Aussteller aufgreifen, die Interessenlagen der Besucher wahrnehmen und dabei der Veranstalter seine Rolle als Dienstleister versteht, der nun mal von beiden Seiten „abhängig“ ist, mache ich mir um ihre Bedeutung als „Marktplatz“, als „Ort der Begegnung“ und Geschäftsanbahnung keine Sorgen. Ich freue mich, Sie, liebe Leserinnen und Leser, bald auf der einen oder anderen unserer Messen wieder zu treffen.

Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.

Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.

Deutschland

Lizenz Partner Deutschland

NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.NeumannMueller.com

NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Mit der neuen Halle 10 wächst die Ausstellungsfläche der Messe Stuttgart insgesamt auf rund 120.000 Quadratmeter.

Wachstumsperspektiven

AMB, Blechexpo, CMT, INTERGASTRA, LogiMAT, R+T, RETRO CLASSICS: Immer mehr Stuttgarter Messen brauchen mehr Platz. 2018 kommt die neue Halle 10.

Ginge es nach Lothar Horn, müsste die neue Messehalle 10 heute schon stehen: „Wir vergrößern unseren Stand auf der AMB jetzt schon zum zweiten Mal vertikal statt horizontal", schildert der Geschäftsführer der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH und Vorsitzende des VDMA-Fachverbandes Präzisionswerkzeuge seine Platzprobleme. „Da wir sowohl für die AMB als auch für unser Unternehmen von weiterem Wachstum ausgehen, ist eine zusätzliche Messehalle dringend notwendig." Peter Kazander, Veranstalter der Logistikmesse LogiMAT, sieht die Sache ähnlich: „Spätestens 2017/2018 wird die LogiMAT diese zusätzliche Kapazität dringendst brauchen. Außerdem hoffe ich, dass mit der Aufwertung des Eingangs West auch die Halle 9 noch besser als bisher eingebunden sein wird." Arthur Bechtel, Senior-Chef von Arthur Bechtel Classic Motors in Böblingen, würde auf der Stuttgarter Oldtimermesse RETRO CLASSICS seinen aktuell rund 600 Quadratmeter großen Messestand im L-Bank Forum (Halle1) ebenfalls gerne aufstocken: „Rund ein Viertel mehr dürfte es schon sein."

„Wir kämpfen auf der CMT seit Jahren um mehr Fläche für unser wachsendes Produktportfolio. Und das bei einer Leitmesse, die für uns als Hersteller aus dem Süden enorm wichtig ist."

Bernd Wuschack, Geschäftsführer
Carthago Reisemobilbau GmbH

Drei Stimmen, die für die Wünsche vieler Aussteller stehen. Bald kann die Messe Stuttgart sie erfüllen: Im geraden, und damit traditionell starken Messejahr 2018 soll die neue Messehalle 10 in Betrieb gehen, Grundsteinlegung ist Herbst 2015. Im Juli gab es dafür grünes Licht von Aufsichtsrat, Land Baden-Württemberg, Stadt Stuttgart und dem Verband Region Stuttgart. Zusätzlich wird der Messeeingang West um circa 3.000 Quadratmeter vergrößert und dadurch deutlich aufgewertet.

„Die neue Halle gibt vielen unserer bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen

Vor dem neu gestalteten Eingang West entsteht die Messepiazza West – mit direktem Anschluss an die Stadtbahnhaltestelle U6.

stoßenden Veranstaltungen neue Perspektiven für weiteres Wachstum", freut sich Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. Dazu zählen unter anderem Events wie die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, CMT, und der internationale Branchentreffpunkt für Metallbearbeitung, die AMB. Auch die Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz R+T, der zentrale Treffpunkt der internationalen Oldtimerszene RETRO CLASSICS, die führende Fachmesse für innovatives Gastrobusiness INTERGASTRA und zahlreiche andere Veranstaltungen wie die LogiMAT oder die Blechexpo von Paul E. Schall können durch das Neubauvorhaben weiter expandieren. Außerdem ermöglicht es der Neubau, das Messegelände von zwei Seiten gleichzeitig besser zu bespielen sowie die Besucherströme unterschiedlicher Veranstaltungen einfacher zu verteilen und zu lenken.

Planungen 2000 waren realistisch

„Nach der Erfahrung von fast sieben Betriebsjahren zeigt sich, dass die ersten Planungen aus dem Jahr 2000 mit zehn Messehallen realistisch waren", sieht sich Messe-Chef Kromer heute bestätigt. „Das Stuttgarter Messegelände gehörte von Beginn an deutschlandweit zu jenen mit der besten Auslastung. Durch die vielen neuen Veranstaltungen, die in den letzten Jahren hinzukamen, konnten wir unseren Umsatz wesentlich schneller steigern als ursprünglich angenommen. Jetzt können wir diese Nachfrage auch künftig befriedigen. Mit positiven Auswirkungen auch für Handel, Gewerbe und Gastronomie in den angrenzenden Städten und Gemeinden."
Im Detail sieht das Bauvorhaben folgendermaßen aus: Die neue Halle 10 bekommt eine Ausstellungsfläche von 14.600 Quadratmetern, liegt damit größenmäßig zwischen den Standardhallen und der Hochhalle 1 (L-Bank Forum) im Osten und schließt sich unmittelbar an die Halle 8 an. Die Ausstellungsfläche der Messe Stuttgart beträgt damit insgesamt rund 120.000 Quadratmeter. Errichtet wird die Halle 10 auf einer bisher als Parkplatz genutzten und deshalb bereits betonierten Fläche.

Neuinterpretation statt Kopie

Formal lehnt sich der Neubau zwar an die bestehende Messe an, doch statt seinen Entwurf von 2000 zu kopieren, hat ihn Kai Bierich von wulf architekten neu interpretiert. Das Dach mit seiner geschwungenen Form bekommt ein eigenes, markantes Profil und wird in Holzbauweise, statt wie die bisherigen Hallen in Stahlbau, realisiert.

„Wir vergrößern unseren Stand auf der AMB jetzt schon zum zweiten Mal vertikal statt horizontal. Eine neue Messehalle ist für unser weiteres Wachstum dringend notwendig."

Lothar Horn, Geschäftsführer Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH

Auf der internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung AMB (links) und der Touristikmesse CMT ist Platz schon lange Mangelware.

Dennoch fügt sich der Neubau sinnvoll in die bestehende Messe ein. „Auch weil wir die vorhandenen Geometrien und Winkel aufgenommen haben“, erklärt Bierich. „Vor allem der westliche Teil des Messekomplexes in Richtung Leinfelden-Echterdingen wird durch den Neubau optisch aufgewertet.“ Und dadurch die Messe der kurzen Wege auch gestalterisch konsequent zu Ende geführt.

Erweiterung der „Grünen Lunge“

Mit der Aufwertung des Eingang West – als Äquivalent zum größeren Eingang Ost – entstehen in dessen Obergeschoss zusätzliche, vielseitig nutzbare Kongress- und Seminarräume. Mit einer Gesamtfläche von rund 640 Quadratmetern und in denselben hohen Standards wie im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart. Außerdem sehen die Planungen im Erdgeschoss Shops und ein weiteres Restaurant vor, das – analog zu den bereits bestehenden Restaurants – dem Rothaus-Park zugewandt ist. Die „Grüne Lunge“ der Messe vergrößert sich durch die Aufwertung des Eingang West ebenfalls: um fast 55 Meter.

Vor dem neu gestalteten Westeingang entsteht die Messepiazza West. Und zwar als Multifunktionsfläche. „Sie dient natürlich in erster Linie als Zugangsbereich für unsere Besucher und Aussteller“, erklärt Thomas Glawa, Prokurist des Bauherrn Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG (PNM). „Zusätzlich können wir sie während der Aufbauphasen auch als Zuflussfläche für die Messelogistik nutzen. Und bei Bedarf als weiteres Ausstellungsareal für Sonderschauen oder Events. Beispielsweise während der Oldtimermesse RETRO CLASSICS.“

Direkt an die Messepiazza West schließt sich künftig die neue Haltestelle der Stadtbahnlinie U6 an. Bei der Entwurfsplanung wurde die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) frühzeitig eingebunden. Mit der Haltestelle ist die Messe von der Stadt aus noch bequemer und umweltfreundlicher zu erreichen.

Transparenz und Nachhaltigkeit spielen – wie bislang bereits – auch beim Neubau eine entscheidende Rolle. Durch großflächige Verglasungen kommt viel Tageslicht in die Halle. Das spart Strom während der Betriebs- und Aufbauphasen. Das Dach wird begrünt und wie die anderen Messehallen mit einer Fotovoltaikanlage bestückt.

„Außerdem werden wir ein Blockheizkraftwerk bauen“, erklärt PNM-Prokurist Glawa. „Es produziert künftig Strom für die gesamte Messe und kann auch die Halle 10 in der Spitzenlast-

„Spätestens 2017/2018 braucht die LogiMAT diese zusätzlichen Kapazitäten dringendst. Außerdem hoffe ich durch die Aufwertung des Messeeingang West auf eine bessere Einbindung der Halle 9.“

Peter Kazander, Veranstalter der Logistikmesse LogiMAT

Zahlreiche Aussteller auf der RETRO CLASSICS (links) und der R+T wollen ebenfalls erweitern.

abdeckung bedienen. Untergebracht wird es bei der Energietechnik im ICS. Dort hatten die Planer in weiser Voraussicht bereits einen Luftraum für einen weiteren Heizkessel vorgesehen."

Umfassende Informationspolitik

Wesentliche Beeinträchtigungen für Umwelt, Natur und Bevölkerung seien laut Glawa durch die qualitative Aufwertung der Messe auf den Fildern nicht zu erwarten. Das haben umfassende Expertengutachten ergeben. Darüber hinaus legt die Messe Stuttgart vor und während der Bauphase größten Wert auf eine umfassende Informationspolitik. Kromer: „Uns ist daran gelegen, die Öffentlichkeit über alle Phasen des Baus mit größtmöglicher Transparenz zu unterrichten."
Die Kostenschätzung für die Erweiterung liegt bei rund 67,5 Millionen Euro. Den Neubau finanziert die Messegesellschaft aus eigenen Mitteln. Zuschüsse von Stadt und Land gibt es dafür nicht.

BILDUNGSSTADT / ERHOLUNGSSTADT / ERFOLGSSTADT / FLUGHAFENSTADT / FREIZEITSTADT / MESSESTADT / SPORTSTADT

MESSE
Leinfelden-Echterdingen
STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de

Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Läuft die Wirtschaft in der Metropolregion Stuttgart Gefahr, international den Anschluss zu verlieren? Eine aktuelle IHK-Studie warnt.

Stuttgarts Spitzenstellung in Gefahr?

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen entscheiden laut einer Studie der IHK Region Stuttgart über die künftige Innovationsfähigkeit der Region.

Global agierende Konzerne mit hoher Wettbewerbsfähigkeit, international erfolgreiche Mittelständler, ein dichtes Netzwerk teilweise hoch spezialisierter Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen, dazu eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Die Spitzenstellung der Metropolregion Stuttgart basiert auf stabilen Säulen. Laut einer von der IHK Region Stuttgart und weiteren IHKs in Baden-Württemberg beauftragten Studie kommt dabei den kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) eine besondere Bedeutung zu.

Die vom Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI erarbeitete Untersuchung bestätigt zwar die Spitzenposition der Unternehmen bei Wertschöpfung, Produktivität, Aufwand für Forschung und Entwicklung (FuE) und Patentanmeldungen, deckt aber laut IHK Region Stuttgart auch „deutliche Schwachstellen“ auf.

Ein Ergebnis: Viele KMU betreiben laut Studie „keine systematische Erarbeitung von neuen Betätigungsfeldern“ und sind bei der Suche nach neuen Märkten und Technologien zurückhaltend. Analysiert wurden vom ISI Betriebe mit einer Mitarbeiterzahl von weniger als 500 Beschäftigten.

Teilweise liegen Mittelständler in der Region in Sachen Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit zwar nach wie vor an der Spitze. Doch die Gefahr ist groß, dass die KMU im Vergleich zu anderen Metropolregionen den Anschluss in wichtigen Hightech-Feldern verlieren. Dazu zählen laut IHK-Studie zentrale Zukunftsbereiche wie neue Materialien, Optik, Mess-, Steuer-, Regelungs- und Medizintechnik. Auch bei der Verwendung neuer Verarbeitungstechnologien – beispielsweise für Leichtbau- und Verbundwerkstoffe – liegen die KMU laut IHK zurück. Eine weitere Bestätigung ihrer Ergebnisse sieht die IHK in der weiter sinkenden Anzahl von Patentanmeldungen durch KMU: Über 90 Prozent aller Patente melden mittlerweile Großunternehmen an.

Nicht den Anschluss verlieren

„Die Studie gibt wertvolle Hinweise für alle, die sich um die Zukunftsfähigkeit der Metropolregion Stuttgart Gedanken machen“, betont IHK-Geschäftsführer Andreas Richter. „Das sind zum einen die Verantwortlichen in den Betrieben selbst, das ist die Politik, und das sind die Verbände und Organisationen wie

Drei Fragen an:

Ernst-Martin Schaible

Geschäftsführender Gesellschafter
DER KREIS Einkaufsgesellschaft für
Küche & Wohnen mbH & Co. KG

1 DER KREIS hat die deutsche und europäische Küchenbranche maßgeblich mitgeprägt. Ihr Erfolgsgeheimnis?
In den 1970er-Jahren wurden Küchen hauptsächlich über die großen Möbelhäuser verkauft. Die damals noch kleinen Küchenfachgeschäfte wurden von der Industrie nicht ernst genommen und verfügten bei Weitem nicht über die günstigen Einkaufskonditionen. Das Konzept zur Lösung dieser Konditionsprobleme für die Fachgeschäfte hatte ich längst in der Schublade. 1979 habe ich es umgesetzt und den Einkaufsverbund DER KREIS gegründet. Die Vereinbarung marktgerechter Einkaufkonditionen wurde zum Erfolgsfaktor der Küchenfachgeschäfte. Heute sind aus den einst von der Industrie vernachlässigten kleinen Unternehmen regionale Marktführer geworden. DER KREIS hat sich in 35 Jahren zu einem Systemverbund mit über 2.700 Mitgliedsunternehmen in acht europäischen Ländern entwickelt.

2 Welches wirtschaftliche Ergebnis erwarten Sie 2014?
Die Qualität und das Design der Produkte sind weltweit auf dem höchsten Stand. Kochen und Genießen haben nicht zuletzt durch die zahlreichen Kochsendungen auf allen Fernsehkanälen der deutschen Küche zu neuem Ruhm verholfen. Diese Entwicklung und der zusätzlich weiter steigende Bedarf des Verbrauchers nach individueller Küchenarchitektur lassen im laufenden Jahr ein gutes Ergebnis für die Küchenspezialisten von DER KREIS erwarten. Nicht zuletzt, weil Spezialisten Küchen planen, die ihren Preis wert sind. Rabatte kann jeder verkaufen. Qualität hingegen hält ein Küchenleben lang.

3 Welche Küchentrends gibt es auf der Familie & Heim?
Ganz oben auf der Liste stehen die innovativen und untereinander kombinierbaren Materialien, wie Keramik, Glas und Lacke. Aber auch haptische Strukturen bei Holzreproduktionen, die selbst vom Fachmann kaum noch vom Original unterschieden werden können. Weiter gestiegen in der Verbrauchergunst ist die offene Küche und damit der Wunsch nach einer Kochinsel. Hier zeigen die Küchenspezialisten aus der Region Einrichtungsbeispiele für Küchen, die unter Berücksichtigung von Gewohnheiten und Ergonomie geplant sind und keine Wünsche offenlassen. Rabatte sind schnell vergessen, wenn die Küche nicht optimal geplant ist. Kommen Sie vorbei. Wir sind in Halle 4 für Sie da.

die IHKs, die als Vermittler und Unterstützer der Unternehmen agieren."
Um den Zugang zu neuen Technologien und deren praktische Umsetzung im Unternehmen zu verbessern, benötigten die Betriebe laut IHK „Partner, Dienstleister, Berater, Formen des gegenseitigen Austauschs, Kooperationen sowie einen besseren Zugang zu Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen". Zugleich appelliert Richter, sich nicht auf dem bislang Erreichten auszuruhen: „Die dynamisch wachsenden Märkte in Asien und Amerika sind für unsere Industrie mit zwei Dritteln Exportanteil überlebenswichtig. Wir dürfen bei technologischen Entwicklungen nicht den Anschluss verlieren. Denn die Konkurrenz schläft nicht", betont der IHK-Chef.
Die Förderpolitik des Landes müsse deshalb überprüft und besser an den Bedürfnissen von KMU ausgerichtet werden, erklärt die IHK. Ausbauen solle das Land beispielsweise das System der von den Unternehmen gut angenommenen Innovationsgutscheine, fordert die Kammer. Damit fördert Baden-Württemberg Innovationen bis zu einer Höhe von 10.000 Euro.

Offizieller Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart

Manche tun alles, um unserem Ideenreichtum auf die Spur zu kommen.

IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

. Elektrotechnik
. Kommunikations-, IT- und Netzwerklösungen
. Gefahrenmelde- und Sicherheitstechnik

ZIEGLER systemhaus gmbh

Hoppenlaustrasse 3-5 . 70174 Stuttgart
Tel. 0711/22 00 778-0 . info@ziegler-sh.de
www.ziegler-systemhaus.de

Stuttgarter Köpfe: Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. e. h. mult. Dr. h. c. mult. Hans-Jörg Bullinger

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. e. h. mult. Dr. h. c. mult. Hans-Jörg Bullinger, Mitglied des Senats der Fraunhofer-Gesellschaft.

„Stuttgart sollte Vorreiter werden"

Der Schwabe lobt sich ungern selber. Deshalb übernehme ich das hier jetzt stellvertretend: In puncto Forschung und Entwicklung sind wir in Baden-Württemberg und in Stuttgart, als einem wichtigen Zentrum des gesamten Wirtschaftsraums, sehr gut aufgestellt. Zum Beispiel bei der Innovationskraft. Das bescheinigt uns eine Untersuchung, das European Innovation Scoreboard (EIS), der „Europäische Innovationsanzeiger", erstellt von der Europäischen Kommission in Brüssel. Dort landen wir unter 70 geprüften europäischen Regionen auf Platz 1 – gefolgt von Bayern.

Ein wichtiger Indikator für die Innovationskraft eines Landes ist die prozentuale Quote der Forschungsaufwendungen als Anteil am Bruttoinlandsprodukt als Maß für die Wirtschaftsleistung. Hier liegt Baden-Württemberg bei über vier Prozent. Davon profitiert natürlich auch der Wirtschaftsstandort Stuttgart. Nur zum Vergleich: Bei der EU strebt man als großes Ziel drei Prozent an. Deutschland hat dies – knapp – erreicht.

Damit wir im Land auch künftig Spitze bleiben, müssen wir in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg weiter an der Zukunftssicherheit unseres Standortes arbeiten. Stellvertretend seien zwei Leuchtturmprojekte genannt: die Studie „Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0" des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO als Grundlage zur Gestaltung der vierten Industriellen Revolution und Vision der künftigen Fabrikarbeit. Ein wichtiges Thema auch auf der Internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung AMB. Und als zweites Highlight: die „Morgenstadt". Mit Lösungen für das urbane Leben der Zukunft. Neuen Mobilitätskonzepten. Stadtvierteln, die Strom und Wärme selbst erzeugen, Elektroautos, die auch als Stromspeicher dienen. Und intelligenten Häusern, in denen auch alte Menschen bequem und sicher leben können. Die technischen Voraussetzungen sind vorhanden, wir müssen sie „nur" in die Praxis umsetzen. Hier kann und sollte gerade Stuttgart Vorreiter werden. Das dazu notwendige Know-how ist – unter anderem an unseren Universitäten und Fachhochschulen – reichlich vorhanden. Wir müssen es nur nutzen.

***Message*-Serie:** Stuttgarter Bars

Schräglage Meals & More

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars aus Stuttgart und der Region vor.

Lockere Surfer-Atmosphäre, große Außenterrasse für warme Herbsttage, dazu Fusion Kitchen mit einem nordamerikanisch-mexikanischem Mix: Das Schräglage Meals & More ist Szenerestaurant und Bar in einem. Seit 2011 gibt es die trendige Location am Wilhelmsplatz. Auf der Speisekarte des Schräglage Meals & More tummeln sich diverse Vorspeisen – zum Beispiel Pinchitos, drei Hühnchenspieße vom Grill mit Erdnussdip. Dazu eine Vielzahl von Salatvariationen und natürlich jede Menge Signature Burger und Quesadillas. Das Fleisch für die Burger ist Staufenfleisch aus der Region Göppingen. Und die Burger-Brötchen stammen vom Stuttgarter Bäcker „Frank", täglich frisch gebacken nach eigener Rezeptur.

Das Schräglage Meals & More ist Stuttgarter Szenerestaurant und Bar in einem.

Zu den Burger-Highlights zählen unter anderem der in Whisky und Honig marinierte „Jack's Lynchburger" und der „Halloumi Burger", bestehend aus paniertem Halloumi-Käse, Salat, Zwiebeln und Tomate. Einen Versuch wert sind auch die Quesadilla-Varianten: Tortillas, die, ähnlich wie ein Sandwich, mit Käse und anderen Zutaten gefüllt und anschließend gebacken werden. Auf den klassischen Bargänger wartet im Schräglage Meals & More eine große Cocktailkarte. Adresse: Wilhelmsplatz 3, 70182 Stuttgart, E-Mail: mail@schraeglage.tv, Tel. 0711 23849076.

Wahrzeichen: das Fellbacher Kultur-, Kongress- und Tagungszentrum Schwabenlandhalle.

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind auch wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Fellbach.

Fellbach, die Große Kreisstadt am Kappelberg mit gut 44.000 Einwohnern, steht für die Symbiose zwischen Moderne und Tradition. „Einerseits zählen die Fellbacher Weine zu den besten Erzeugnissen deutscher Weinkultur“, erklärt Oberbürgermeister Christoph Palm. „Andererseits ist die Stadt ein innovativer, moderner Wirtschaftsstandort mit einem mittelständisch geprägten Branchenmix. Die vielseitige Mischung aus weltweit operierenden Spitzenunternehmen, kreativen Mittelständlern und großen Dienstleistungsunternehmen macht Fellbach zu einem der führenden Wirtschaftsstandorte im Land.“
Traditionell stark sind in Fellbach Firmen aus der Automobilzulieferer-branche – viele Marktführer in ihrem Bereich mit weltweitem Rennomee. Hoch im Kurs steht Fellbach steht auch bei Unternehmen aus der Maschinenbaubranche und der Messtechnik. Darüber hinaus haben sich Dienstleistungsunternehmen aus dem Finanz-, Telekommunikations- und Gesundheitssektor in Fellbach angesiedelt. Eine wichtige Rolle spielen zudem IT-, Logistik- und Ingenieurdienstleister, die eng mit der Automobilindustrie und der Maschinenbaubranche zusammenarbeiten. Das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) bündelt Wissen und Kompetenzen rund ums Thema Virtual Engineering und bündelt das Know-how in einem Innovationsnetzwerk.

Weinbau, Kongresse, Hightech: Fellbach an der nordöstlichen Stadtgrenze Stuttgarts.

Die clevere Alternative

Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 9 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The LIVING HOTELS

MESSE-KALENDER

06.–08.10. | BATTERY+STORAGE
Int. Fachmesse für Batterie- und Energiespeicher-Technologien

06.–08.10. | f-cell
Hydrogen and Fuel Cells

06.–08.10. | e-mobil BW TECHNOLOGIETAG
Kongress für Elektromobilität mit begleitender Fachausstellung

06.–09.10. | Motek
Int. Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung

06.–09.10. | Bondexpo
Int. Fachmesse für Klebtechnologie

08.–10.10. | DMS EXPO
Leitmesse für Enterprise Content Management

08.–10.10. | CRM-expo
Leitmesse für Kundenbeziehungsmanagement

08.–10.10. | IT & Business
Fachmesse für IT-Solutions

10.–11.10. | FACHDENTAL SÜDWEST
Leistungsschau der südwestdeutschen Dental-Depots

13.–15.10. | AMB China

18.–21.10. | südback
Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk

21.–24.10. | interbad
Int. Fachmesse für Schwimmbad, Sauna und Spa mit Kongress für das Badewesen

04.–05.11. | GlobalConnect
Forum für Export und Internationalisierung

04.–06.11. | VISION
Weltleitmesse für Bildverarbeitung

14.–16.11. | Slow Food Market
Messe Zürich – Die Messe des guten Geschmacks

14.–23.11. | Stuttgarter MesseHerbst
mit den Publikumsmessen: Mineralien, Fossilien, Schmuck/ANIMAL/Familie & Heim/DIE BESTEN JAHRE/HOBBY & ELEKTRONIK/KREATIV/MODELL SÜD/SPIELEMESSE, BABYWELT, eat&STYLE

Alles, nur nicht altbacken

Die südback findet vom 18. bis 21. Oktober 2014 zum 25. Mal in Stuttgart statt. Ein Thema der Jubiläumsfachmesse: die Suche nach dem Nachwuchs.

Der Wettbewerb um Auszubildende und qualifizierten Nachwuchs stellt auch die backende Branche vor große Herausforderungen. Obwohl Tim Mälzer vom Zentralverband des Bäckerhandwerks zum Brot-Botschafter ernannt wurde, Starkoch Johann Lafer auf der Suche nach den besten Bäckern Deutschlands für eine neue ZDF-Show ist und deutsches Brot zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO werden soll: Die Sorge um den qualifizierten Nachwuchs fordert von den Bäcker- und Konditorenmeistern neue Wege der Eigenpräsentation.
„Handwerkliche Berufe in den backenden Betrieben konkurrieren mit Angeboten vieler anderer Branchen, die oftmals bei den Jugendlichen mehr im Trend liegen", bestätigt Andreas Kofler, Geschäftsführer des Landesinnungsverband für das Württembergische Bäckerhandwerk e. V. „Die Jugend unterschätzt oft die Möglichkeiten, die sich im Bäcker- und Konditorenhandwerk bieten", bedauert Kofler. „Hier ist unsere Branche gefragt, jungen Menschen die spannenden Perspektiven rund um die Produktion in der Backstube und den Verkauf zu vermitteln. Die südback bietet hier viele Chancen."

Attraktive Berufsperspektiven

Die backende Branche präsentiert sich auf der Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk vom 18. bis 21. Oktober 2014 und beweist eindrucksvoll, dass sie alles andere als altbacken ist. Zusätzlich zu den neuen Produkten und Trends an den Ständen der rund 600 Aussteller stellt das breit gefächerte Rahmenprogramm der Stuttgarter Traditionsmesse viele Aspekte rund um die Ausbildung vor, zeigt die attraktiven beruflichen Perspektiven der Branche auf und verleiht darüber hinaus verschiedene Preise an Auszubildende und Ausbildungsbetriebe.
Im Bäcker-Trend-Forum präsentieren sich sieben gewerbliche Schulen aus Baden-Württemberg sowie Auszubildende aus dem Elsass mit Spezialitäten rund um die Themen Snacks und tren-

Die südback, Stuttgarter Traditionsmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk, feiert 2014 ihr 25. Jubiläum. Rund 600 Aussteller präsentieren in diesem Jahr ihre Neuheiten.

dige Backwaren. Auch die WildBakers, das aus Fernsehshows und Events bekannte Bäckermeister-Duo aus Gomaringen, zeigen dem Nachwuchs in ihrer Backshow, dass Backen auch ein unterhaltsamer Spaß sein kann. Zudem motivieren verschiedene Wettbewerbe die Nachwuchskräfte in der Backstube: Der BakerMaker Award zeichnet außergewöhnliches Engagement von Bäckerbetrieben bei der Nachwuchsförderung aus. Beim BackStar Contest dreht sich alles um die handwerklichen Fertigkeiten der Auszubildenden und jungen Backtalente. Und beim Carlo-Wildt-Pokal, der in diesem Jahr bereits zum 10. Mal stattfindet, stellen sich die besten Nachwuchskräfte im Konditorenhandwerk dem harten Wettbewerb.

Zum 25. Mal in Stuttgart

Dass die südback 2014 zum 25. Mal in Stuttgart stattfindet, ist für Veranstalter und Aussteller ein kleiner, aber feiner Grund zum Feiern: Seit ihrem Start im Jahr 1978 hat die Fachmesse stetig an Bedeutung gewonnen. Fachbesucher aus dem Bäcker- und Konditorenhandwerk kommen aus dem In- und Ausland und finden in Stuttgart ein breites Ausstellungsangebot zu den Schwerpunkten Arbeits- und Betriebstechnik, Rohstoffe, Geschäftseinrichtung und -ausstattung, Handelswaren, Verkaufsförderung sowie Dienstleistungen. Zusätzlich zu den klassischen Angeboten spiegeln sich auch aktuelle Branchenentwicklungen und wichtige Trends wie der Außer-Haus-Markt und das Catering auf der Fachmesse wider. Sie bringen zusätzlich Entscheider aus Gastronomie, Hotellerie und Catering nach Stuttgart. Partner der Messe Stuttgart für die südback sind die BÄKO-Zentrale Süddeutschland eG., der Landesinnungsverband für das Württembergische Bäckerhandwerk e. V. sowie der Landesinnungsverband des Konditorenhandwerks Baden-Württemberg e. V.

MESSE-TICKER

06. – 08.05. | PFLEGE & REHA

Knapp 7.300 Fachbesucher und Kongressteilnehmer nutzten die Chance, sich auf der Fachmesse für Altenpflege, Krankenpflege und Rehabilitation über Neuigkeiten und Trends zu informieren – ein deutliches Plus an Besuchern.

03. – 05.06. | MEDTEC Europe/SÜDTEC

Insgesamt 810 Aussteller aus 31 Ländern präsentierten auf der MEDTEC Europe mehr als 6.3000 Fachbesuchern ihre Neuheiten aus der Medizintechnikbranche. Zeitgleich fand die branchenübergreifende Zuliefermesse SÜDTEC statt.

03. – 05.06. | UNITI expo

Auf der neuen internationalen Leitmesse für die Tankstellenwelt zeigten 344 Aussteller aus 29 Ländern im ICS, in Halle 4 und der Oskar-Lapp-Halle über 10.000 Besuchern ihre Produkte.

5.500 Fachbesucher kamen zur LASYS.

24. – 26.06. | LASYS

Die vierte LASYS, Internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung, ging mit einem Besucherzuwachs von vier Prozent nach drei lebhaften Messetagen zu Ende. Rund 5.500 Fachbesucher aus dem In- und Ausland kamen nach Stuttgart.

01. – 02.07. | Consense

Rund 1.400 Experten aus Europa und den USA besuchten die Consense, Internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben, in Stuttgart.

Den großen Einsatz bieten viele ...

DAS ERGEBNIS

... macht den Unterschied

SV Druck + Medien

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG
Wasserwiesen 42
72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0
Telefax 07433 4798

info@sv-druckmedien.de
www.sv-druckmedien.de

FSC www.fsc.org FSC® C110127 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

ProzessStandard Offsetdruck 09 ISO 12647 zertifiziert bis 14

Eidgenössische Käsespezialitäten: eine Attraktion auf dem Züricher Slow Food Market.

Slow Food Market 2014 (Zürich):

Messe-Export des guten Geschmacks

Das Stuttgarter Messethema Slow Food kommt auch in der Schweiz hervorragend an: Mit rund 200 Ausstellern und rund 10.000 Besuchern war der dritte Slow Food Market im letzten Jahr erneut äußerst erfolgreich. Vom 14. bis 16. November 2014 findet der Stuttgarter Publikumsmessen-Export jetzt zum vierten Mal in Zürich statt. „Der Schweizer Slow Food Market war die erste Stuttgarter Publikumsmesse, deren Konzept auch im Ausland auf Anhieb reüssierte“, freut sich Guido v. Vacano, Bereichsleiter für Lifestyle und Freizeit bei der Messe Stuttgart. Für die Messemacher ein Grund mehr, das Themenspektrum in diesem Jahr noch weiter zu spannen. Das Herz der Veranstaltung ist „Der Markt – ein Erlebnis für die Sinne“. Eine riesige Markthalle mit dem reichen Angebot der Produzenten und Hersteller, den regionalen Spezialitäten zum Probieren, Entdecken und Einkaufen. Auf dem öffentlichen „Forum“ erfahren Besucher Wissenswertes über Herstellungstraditionen verschiedener Produkte – moderiert von Profis und Foodscouts in öffentlichen Vorträgen und Podiumsgesprächen.

ARCHITECT@WORK 2014:

Exklusiv-Event für Architekten

Die ARCHITECT@WORK STUTTGART ist ein Event ausschließlich für Architekten, Ingenieurbüros, Innenarchitekten, Einrichter und andere Auftraggeber mit Schwerpunkt Produktinnovationen. Auf der zweiten Ausgabe der Fachmesse, die am 3. und 4. Dezember 2014 stattfindet, präsentieren zahlreiche Hersteller und exklusive Vertreiber ausschließlich Neuheiten, innovative Produkte, Materialien, Anwendungen und Dienstleistungen, die zuvor einem Ausschuss aus Architekten und Innenarchitekten vorgelegt wurden. Er bewertet im Vorfeld der Messe den Innovationswert eines jeden Produkts und achtet dabei auf ein ausgewogenes Angebot und eine angemessene Repräsentanz der einzelnen Produktgruppen. Kurzseminare vermitteln Besuchern der von Xpo Messe Kontakt aus Köln veranstalteten ARCHITECT@WORK Fachkenntnisse über Neuheiten und bieten den Teilnehmern die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Zur VISION, Weltleitmesse für industrielle Bildverarbeitung, trifft sich Anfang November 2014 die Crème de la Crème der Branche.

Rechnerpower in der Produktion

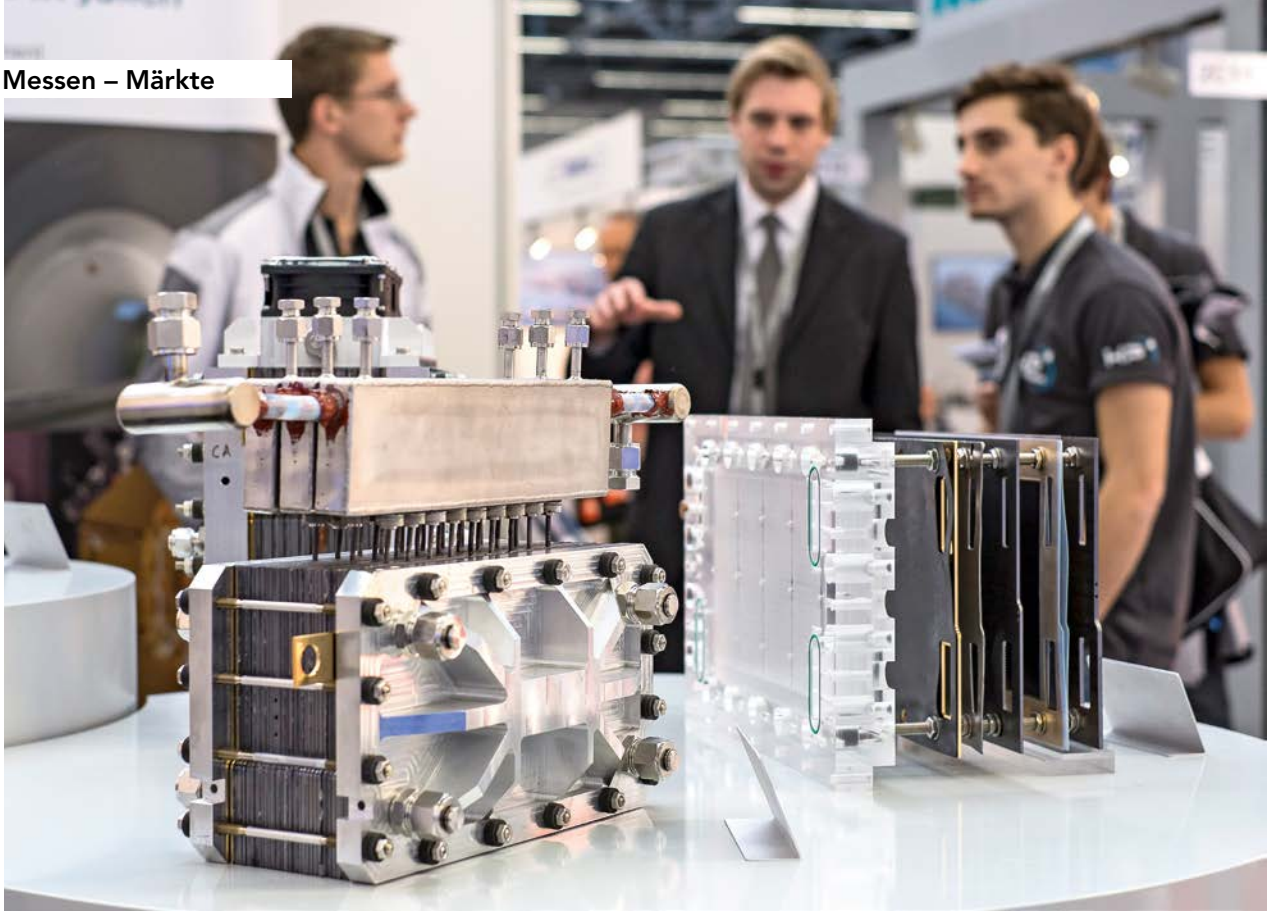
Kompakt, robust, hochleistungsfähig: Industrie-PCs spielen bei der industriellen Bildverarbeitung eine wichtige Rolle. Jetzt auch auf der VISION in Stuttgart.

Bildverarbeitung ist Teamarbeit: Zu den Teammitgliedern zählen nicht nur Kamera, Objektiv und Beleuchtung, sondern auch eine hochleistungsfähige Recheneinheit. Sie verarbeitet die Bilddaten und wertet sie aus. Ergebnisse hoher Qualität lassen sich nur dann erzielen, wenn jedes Teammitglied stark ist. Bewährte Partner sind hier robuste Industrie-PCs (IPC). „Der IPC ist ein wichtiges Thema auf der internationalen Leitmesse VISION“, bestätigt Florian Niethammer, Projektleiter der VISION bei der Messe Stuttgart. „Trotzdem waren die IPC-Hersteller bislang ein wenig unterrepräsentiert. Das wollen wir in diesem Jahr mit dem Sonderstand ‚IPC 4 VISION‘ ändern. Er wird erstmalig initiiert und ist eine attraktive Präsentationsplattform, die wir exklusiv und nicht zu übersehen im Eingangsbereich der Halle 1 platziert haben.“

Die VISION 2014 wird als Weltleitmesse für Bildverarbeitung zum 26. Mal ausgerichtet und findet vom 4. bis 6. November in der Messe Stuttgart statt. Unter den rund 400 erwarteten Ausstellern von Komponenten wie Kameras, Framegrabbern, Beleuchtungssystemen, Optiken, Software, Zubehör, Komplettlösungen und konkreten Bildverarbeitungsanwendungen stehen jetzt auch IPC-Hersteller im Rampenlicht.

DAS HABEN SIE ERWARTET:

DAS VERMUTLICH NICHT:



Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS ist die Messeplattform für die Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellebranche weltweit.

Energiewirtschaft der Zukunft

Auf der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS treffen sich Experten aus 35 Ländern.

Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien bringen den energietechnischen Durchbruch. Dreh- und Angelpunkt der Branche ist 2014 die Stuttgarter WORLD OF ENERGY SOLUTIONS, Messe, Konferenz und Networking-Event, Marktplatz, Industriemotor und Thinktank in einem. Mehr als 3.000 Experten und Entscheider aus über 35 Ländern werden vom 6. bis 8. Oktober auf den Fildern erwartet.

Das Besondere an der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS: Die Fachmesse ist gepaart mit einer hochkarätigen internationalen Fachkonferenz. Die Messe präsentiert wegweisende Lösungen für den gesamten Herstellungsprozess von Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien. Dabei stehen konkrete Anwendungsfelder und technologische Entwicklungen der Elektromobilität im Fokus. Die Konferenz bringt Vor- und Querdenker aus aller Welt aufs Podium.

Wasserstoff in den Tank: ein wichtiges alternatives Antriebskonzept mit Zukunft.

„Unser Veranstaltungsprofil ist in Deutschland einzigartig “, freuen sich die Veranstalter, die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg e-mobil BW GmbH, die Landesmesse Stuttgart GmbH, die Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH sowie die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Ein Top-Thema auf der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS 2014 sind Industrialisierungsmaßnahmen und Kostensenkungen. Denn Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien sind zwar technisch ausgereift und werden die Mobilität und Energieversorgung revolutionieren. Einer breiten Markteinführung brennstoffzellenbetriebener Fahrzeuge und stationärer Batteriespeicher stehen aktuell aber unter anderem die mangelnde Automatisierung und die damit verbundenen hohen Herstellungskosten für Brennstoffzellen- und Batteriesysteme entgegen.

Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS zeigt, dass sich hier einiges tut. Besonderes Augenmerk richtet die Konferenz auf Vorreiterprojekte in Japan. Panasonic gewährt Einblicke in ihre voll automatisierte Brennstoffzellenfertigung. Sie gilt in der Branche als wegweisend. Wie Kostensenkungen durch Optimierung von Komponenten und den Einsatz alternativer Materialien, zum Beispiel Systeme aus Keramik, erreicht werden, beleuchtet das Konferenzprogramm ebenfalls. Batterie- und Brennstoffzellenexperten aus Entwicklung und Forschung zeigen in vier Themenblöcken bahnbrechende Neuerungen.

Die Welt vernetzen

Die GlobalConnect ist das wichtigste Forum für Export und Internationalisierung in Deutschland.

Auf der GlobalConnect in Stuttgart finden Firmen passende Kooperationspartner.

Die GlobalConnect hat in der Branche einen guten Namen. Aus gutem Grund: „Die GlobalConnect ist die größte Netzwerkveranstaltung in Deutschland zu den Themen Export und Internationalisierung“, weiß Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der Messe Stuttgart. „Ihre Bausteine passen optimal zueinander und fördern die Kommunikation unter den Fachbesuchern.“

Umfassendes Beratungsprogramm

Ähnlich positiv beurteilt auch Dr. Nils Schmid, Finanz- und Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, die Entwicklung der Fachmesse. „Die GlobalConnect hat sich seit ihrer Premiere im Jahr 2008 als größte außenwirtschaftliche Veranstaltung in Deutschland fest etabliert. Mit ihrem Ausstellerangebot, ihren Gastkongressen renommierter Institutionen und über 70 Fachvorträgen bietet sie exportorientierten kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Informations- und Beratungsprogramm.“
Am 4. und 5. November 2014 ist die Welt erneut zu Gast auf der Global Connect. Das Forum bringt alle zwei Jahre international agierende Unternehmen mit Dienstleistern, Beratungsfirmen, Kammern, Unternehmensnetzwerken und Wirtschaftsförderern ins Gespräch. Eine wichtige Funktion, vor allem auch für Baden-Württemberg, einem der exportstärksten Bundesländer Deutschlands.
Unternehmen, die mit herausragenden Auslandsgeschäften das Wirtschaftswachstum in Deutschland ankurbeln, werden deshalb auf der Messe Stuttgart mit dem GlobalConnect-Award geehrt. „Die Verleihung des GlobalConnect-Awards soll Firmen motivieren, international noch aktiver zu sein und dadurch den Standort Deutschland weiter zu stärken“, sagt Tassilo Zywietz, Geschäftsführer der IHK-Exportakademie GmbH und Leiter des Bereichs Außenwirtschaft und Dienstleistungen der IHK Region Stuttgart.
Das Land Baden-Württemberg, die Industrie- und Handelskammern Baden-Württemberg, Handwerk International Baden-Württemberg, Baden-Württemberg International und die Messe Stuttgart schreiben den Award bereits zum vierten Mal bundesweit aus. Erstmals können alle nominierten Unternehmen 2014 zusätzlich einen Publikumspreis gewinnen, wenn sie die meisten Stimmen eines Onlinevotings auf sich vereinen.

HOTEL UNGER
STUTTGART

GARNI
★★★★

Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffet

S-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Klimaanlage

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

www.hotel-unger.de

Beste Aussichten: Die Branche für industrielle Bildverarbeitung rechnet für das laufende Jahr 2014 mit einem Plus von zwölf Prozent.

VISION 2014:

Starkes Plus bei der industriellen Bildverarbeitung

Auf der VISION, Weltleitmesse für industrielle Bildverarbeitung, stehen die Zeichen auf Wachstum. „Die europäische Branche der industriellen Bildverarbeitung ist in hervorragender Verfassung“, freut sich Donato Montanari, Vorstandsmitglied der VDMA Industrielle Bildverarbeitung und Geschäftsführer der Geschäftseinheit Industrielle Bildverarbeitung bei Datalogic Automation srl. „Laut einer aktuellen Marktbefragung des VDMA stieg der Umsatz in diesem Sektor 2013 mit fast zehn Prozent stärker als anfangs erwartet. Für 2014 gehen wir von einem weiteren Wachstum von zwölf Prozent aus. Dies sind sehr erfreuliche Nachrichten für unsere Branche.”

Die europäischen Hersteller von Bildverarbeitung profitieren unter anderem von der starken Nachfrage sowohl im industriellen als auch im nichtindustriellen Umfeld. Nichtindustrielle Anwendungen verzeichneten mit 19 Prozent den größten Wachstumssprung und setzten damit 2013 den Trend der vergangenen Jahre fort.

südback 2014:

Hightechlösungen für die Backstube

Wer als Bäcker oder Konditor trotz enormer wirtschaftlicher Herausforderungen weiter erfolgreich sein will, muss den technischen Fortschritt im Auge behalten. Dort eröffnen sich vielfache Möglichkeiten für Wettbewerbsvorteile: vom neuen Ofen, der dank seiner technologischen Raffinesse für eine bessere Produktqualität sorgt, über eine rationellere Vorproduktion durch ausgetüftelte und ressourcenschonende Kältetechnik bis hin zu speziellen Bäckereimaschinen. Auf der südback, die vom 18. bis 21. Oktober 2014 zum 25. Mal ihre Pforten öffnet, diskutieren Experten die wichtigsten Neuheiten in der Betriebstechnik. Marktführer und Spezialisten bieten der backenden Branche die passenden Lösungen.
Ein Hightechbeispiel von vielen: eine Neuheit der Firma König, Spezialist für Kleingebäck-Maschinen. Die Teigbandanlage Certo Pan M kann pro Stunde 600 Kilo Teig verarbeiten und eignet sich sowohl für eckige und runde Brötchen als auch für verschiedenste mediterrane Backprodukte. „In Verbindung mit einer Kleingebäckanlage kann damit jeder Betrieb seine Produktvielfalt wesentlich erweitern“, sagt Franz Sommerauer, Vertriebsleiter von König. Maximale Stundenleistung der Maschine: 7.500 eckige und 6.000 gewirkte Brötchen.

Hightech in der Bäckerei: die Teigbandanlage Certo Pan M von König.

Messe-Premiere 2015

Neue internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell und Formenbau alle zwei Jahre in Stuttgart.

Die Messe Stuttgart erweitert mit der Moulding Expo Stuttgart ihr Portfolio im Bereich Industriemessen. Die Internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau feiert im kommenden Frühjahr vom 5. bis 8. Mai 2015 Premiere und findet danach im Zweijahresturnus in Stuttgart statt. Entwickelt und abgestimmt wurde das Konzept der neuen Fachmesse mit den relevanten Industrieunternehmen der wirtschaftsstarken Branche (8,8 Milliarden Euro Umsatz in 2012).
Unterstützt wird die Moulding Expo Stuttgart von den drei wichtigsten Branchenverbänden: dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), dem Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und dem Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer (VDWF). Sie treten als ideelle und fachliche Träger der internationalen Fachmesse auf.
„Die Moulding Expo hat ein klar fokussiertes Konzept, richtet sich an Werkzeug-, Modell- und Formenbauer und die entsprechenden Anwender – beispielsweise aus der Automobilbranche, der Medizintechnik und der Kunststoffindustrie“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart die schlüssige Konzeption der Veranstaltung. „Auf der Messe Stuttgart werden künftig im Zweijahresturnus neue Technologien und leistungsfähige Werkstoffe präsentiert.“
Immer dann, wenn Produkte hergestellt werden, ist das Know-how der Werkzeug-, Modell- und Formenbauer gefragt. „Die Branche ist die zentrale Schnittstelle zwischen einer Produktidee, der Konstruktion und dem fertigen Produkt“, betont Kromer. „Der Werkzeug-, Modell- und Formenbau nimmt als Zulieferer insbesondere auch für die starke Automobilindustrie und die Medizintechnik-Branche in Baden-Württemberg eine Schlüsselrolle ein. Die Moulding Expo findet bei uns also mitten im Markt statt“, betont der Messe-Chef.

Die neue Moulding Expo ist eine perfekte Ergänzung zur Stuttgarter AMB.

Gliedern wird sich die Moulding Expo Stuttgart in zwei Ausstellungsbereiche. Zum einen den klassischen Werkzeug-, Modell- und Formenbau mit Um- und Urformwerkzeugen, Lehren- und Vorrichtungsbau, zum anderen in das Segment Hersteller und Systeme für die Branche. Dazu zählen unter anderem spanende Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge, andere abtragende Maschinen, Touchier- und Probierpressen, Maschinen zur Oberflächenbearbeitung, Schweißmaschinen und Heißkanalsysteme.

Zentrale Branchenplattform

Am Standort Stuttgart ist die Moulding Expo eine Topergänzung zur AMB, Ausstellung für Metallbearbeitung. „Mit der Moulding Expo“, betont Thomas Walter, Bereichsleiter Industrie & Technik der Messe Stuttgart, „bauen wir ergänzend zu den spannenden Plänen des VDW in Düsseldorf zusammen mit den drei Verbänden bei uns in ungeraden Jahren die zentrale internationale Plattform für die Branche auf.“
Dazu hat die Messe Stuttgart auch eine inhaltliche Zusammenarbeit mit dem Carl Hanser Verlag vereinbart: Der Verlag gestaltet das Rahmenprogramm der Moulding Expo in Form von Vorträgen rund um die Kunststoff verarbeitende Industrie mit. Ein Fachforum widmet sich zum Beispiel Themen aus den Bereichen Verfahrenstechnik beim Spritzgießen und Formenbau für die Kunststoffverarbeitung sowie Aspekten aus dem gewerblichen Rechtsschutz.

DB SCHENKER

Auf Messen **zeigen Sie,** was Sie können. **Wir auch.**
DB SCHENKER***fairs.***

Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKER***fairs*** bietet Messelogistik nach Maß, damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full Service der Schenker Deutschland AG.

An 16 Standorten in Deutschland besitzen wir den Status des offiziellen Messespediteurs.

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Stuttgart
Messepiazza
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-3300
Telefax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@dbschenker.com
www.dbschenker.com/de

ECO₂PHANT
Tonnenweise CO_2 sparen.

Die Kaufkraft der Generation 50+ wird für Industrie und Handel künftig immer wichtiger.

Von wegen altes Eisen

Die Generation 50+ wird für Handel und Industrie in Zukunft zu einer immer wichtigeren Zielgruppe.

Ob Mode oder Wohnen, Reisen, Gesundheit oder Freizeitgestaltung – das Interesse an allen Facetten des Lebens hört nicht mit einem bestimmten Alter auf. Man sucht freilich gezielter, was zu einem passt.
DIE BESTEN JAHRE – „Die Messe zum Aktivbleiben" bildet am 17. und 18. November 2014 das gesamte Angebotsspektrum für ein aktives Leben ab, immer zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse der Generation 50+. Vom Handy über Reiseziele, die Vermittlung eines passenden Lebenspartners bis hin zum Schlagzeugunterricht verspricht DIE BESTEN JAHRE für jeden das richtige Angebot. Auf dem „Marktplatz Ehrenamt" dreht sich alles um ehrenamtliches Engagement: Verschiedenste Organisationen informieren über ihre Arbeit und runden mit Vorträgen das umfangreiche Angebot ab.
Wie wichtig die Kaufkraft und das Konsumverhalten der Generation 50+ für Industrie und Handel wirklich sind, hat sich dort noch längst nicht hinreichend herumgesprochen. Dabei nehmen die Anzahl älterer Menschen und ihr Anteil an der Bevölkerung in vielen westlichen Industrienationen stark zu. Allein in Deutschland wird laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2050 jeder Dritte über 60 Jahre alt sein.

Strategien für den „reifen Markt"

„Aufgrund ihrer zahlenmäßigen Bedeutung, ihrer Kaufkraft und ihres Konsumverhaltens verändern die älteren Kundengruppen bereits heute die (Konsum-)Gesellschaft. Industrie und Handel sollten sich der zunehmenden wirtschaftlichen Bedeutung der ‚Generation 55+' stärker bewusst werden und sich dieser neuen Herausforderung rechtzeitig und aktiv stellen", fordern deshalb PricewaterhouseCoopers und das Institut für Marketing und Handel an der Uni St. Gallen im Rahmen einer Studie zum Thema „Generation 55+". Weiter heißt es dort: „Hersteller und Handel benötigen Strategien, mit denen sie auf dem ‚reifen Markt' erfolgreich auftreten können. Diese müssen sich an der Lebensrealität dieser Kundengruppen orientieren." Wie DIE BESTEN JAHRE.

Malerin Cornelia Richter mit Schülerin auf der Künstlergalerie der KREATIV Stuttgart.

Künstlergalerie auf Zeit

Künstlerische Anregungen mit nach Hause nehmen: Das bietet die KREATIV jetzt gleich zweimal jährlich.

Eine inspirierende Mischung aus Kunstausstellung und Angeboten zum eigenständigen Gestalten – das ist die Künstlergalerie im Rahmen der KREATIV Stuttgart vom 20. bis 23. November 2014. In der Kunstausstellung präsentieren und verkaufen namhafte Künstler ihre Werke. Messebesucher, die selbst kreativ werden wollen, suchen sich aus dem breit gefächerten Workshopangebot das Passende aus, erlernen unter professioneller Anleitung neue Techniken oder verfeinern vorhandene künstlerische Fähigkeiten. Die nötigen Materialien und Werkzeuge kann man vor Ort erstehen. Darüber hinaus informieren Kunstschulen und Anbieter von Kunstreisen über ihre Angebote.
Die KREATIV Stuttgart ist seit zehn Jahren der Treffpunkt für Kreative, Selbermacher und Handarbeitsbegeisterte. Im Jahr 2004 wurde sie aus der Taufe gehoben, damals noch als Kreativ- und Bastelwelt. Seit dieser Zeit hat sie sich zur Erfolgsgeschichte entwickelt. Im Frühjahr 2014 wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Unter dem Namen „KREATIV“ präsentiert die Messe Stuttgart die beliebte Ausstellung seitdem im Frühjahr und im Herbst im Doppelpack. Steigende Aussteller- und Besucherzahlen beweisen: Entschleunigen und Entspannen durch kreative Hobbys gewinnen ständig an Bedeutung. Entsprechend erfolgreich war die „Frühjahrsausgabe“ der KREATIV Stuttgart im April 2014.

Alles in Handarbeit

Ein fester Bestandteil der Publikumsmesse ist auch das populäre Thema Handarbeit. Entsprechend umfangreich ist das Angebotsspektrum. Es reicht von dekorativen Stoffen für den Tisch oder für Bekleidung, Patchwork, Wolle, Garne, Nähmaschinen, Stickpackungen, Schnittmuster, Knöpfe bis zu sonstigem Handarbeitszubehör. Auch Filzen und das Trendthema Upcycling – das Gestalten hochwertiger Produkte aus scheinbar wertlosen Materialien – steht auf der KREATIV Stuttgart im Zentrum des Interesses.

M&S
MESSEBAU UND
SERVICE GMBH

MESSEBAU
MIT LEIDEN-
SCHAFT UND
PRÄZISION

Ob wenige Quadratmeter oder die ganze Halle: wir schaffen individuelle und temporäre Messearchitektur, die Sie und Ihr Unternehmen perfekt und hochwertig präsentiert.

Erfahren Sie mehr über uns auf:
www.ms-messebau.com
facebook.com/ms.messebau

M&S Messebau und Service GmbH
Albstraße 9
73765 Neuhausen auf den Fildern
T. +49 7158 9024 0
F. +49 7158 9024 26
M. info@ms-messebau.de

Messe Stuttgart
Offizieller
Vertragspartner

Zum letzten Messedoppelpack Motek/Bondexpo von P. E. Schall kamen Fachbesucher aus knapp 100 Nationen auf die Fildern.

Sinnvolle Synergieeffekte

Motek und Bondexpo, das erfolgreiche Fachmessen-Duo von Gastveranstalter P. E. Schall, überzeugt auch 2014 die Fachwelt aus dem In- und Ausland.

Bei der Motek 2014 steht das Besucher-Barometer für die Welt-Leitmesse im Bereich Produktions- und Montageautomatisierung auf „sehr stürmischer Andrang". „Die Kompetenz- und Know-how-Plattform Motek mit Bondexpo profitiert erneut vom anhaltend hohen Bedarf an Komponenten, Baugruppen, Subsystemen und Komplettlösungen für die Produktions-, Montage-, Prüftechnik-, Verpackungs- und Intralogistik-Automatisierung durch Robotik, Handhabungstechnik und Materialflusseinrichtungen", freut sich Rainer Bachert, Projektleiter des Fachmessen-Duos für die Prozessketten-Automatisierung beim Veranstalter P. E. Schall GmbH & Co. KG.

Den Grund für den Besucherandrang liefert Bachert gleich mit: „Um den Herausforderungen der Produzenten und deren Zulieferer nach mehr Effizienz, reproduzierbar hoher Qualität, maximaler Lieferflexibilität und niedrigen Kosten durchgängig gerecht zu werden, ist ein im Vergleich zu anderen Branchen höherer Innovationsgrad erforderlich. Diesen spiegelt das Produkt- und Leistungsangebot der Leitmesse Motek, zusammen mit ihrem kleb-, füge- und verbindungstechnischen Satellit Bondexpo, eindrucksvoll wider. Das Messe-Duo unterstützt die Wettbewerbsfähigkeit der Anwender."

Mehr Besucher aus dem Ausland

Und das ist in Zeiten wie diesen auch dringend erforderlich. „Aktuell saugt China einen großen Teil an Robotik und Handhabungstechnik samt Peripherie förmlich auf", kennt Bachert die Lage der Branche. „Das hat zur Folge, dass andere Produktionsländer sofort nachziehen müssen, um bei Produktivität und Wirtschaftlichkeit nicht ins Hintertreffen zu geraten. Daraus erklärt sich auch der hohe und weiter wachsende Anteil an Fachbesuchern mit Entscheiderqualität aus dem nahen und fernen Ausland." Kamen diese anlässlich der letzten Motek/Bondexpo aus knapp 100 Nationen nach Stuttgart, dürfte sich der Anteil im Jahr 2014 erneut erhöhen.

Eine wichtige Orientierungshilfe erhalten die in- und ausländischen Messegäste durch die Neuauflage des im letzten Jahr erstmals veröffentlichten Spezial-Messeführers „Montageanlagenbau". 2014 stellt ihm die P. E. Schall GmbH & Co. KG. den Spezial-Guide „Fügeprozess-Technologien" zur Seite. Bachert: „Fachbesucher aus aller Welt bekommen dadurch einen echten Mehrwert für die Entscheidungsfindung vor Ort."

Eine weitere Neuheit auf der Motek/Bondexpo ist der gemeinsam mit der Fachzeitschrift „handling" ausgelobte „handling award zur Motek". Prämiert werden damit herausragende Produkte und Systemlösungen im Bereich der Fertigungs- und Montageautomatisierung sowie wichtige Neuerungen in den Fachgebieten Handhabungstechnik, Robotik, Materialfluss- und Fördertechnik.

Schmuck zum Kaufen und Selbermachen ist ein Thema der beliebten Publikumsmesse.

Mineralien, Fossilien, Schmuck 2014:

Kostenlose Profi-Workshops

Auf der Stuttgarter „Mineralien, Fossilien, Schmuck“ treffen sich zweimal jährlich Sammler, Fachleute, Schmuckbegeisterte und Kreative zum Fachsimpeln, Entdecken, Tauschen und Einkaufen. Eine besondere Attraktion der Publikumsmesse, die 2014 vom 14. bis 16. November als Teil des Stuttgarter MesseHerbst stattfindet, ist ihr umfangreiches Rahmenprogramm: Ausgewiesene Fachleute bestimmen Mineralien, Fossilien und Edelsteine. In den Workshops können Besucher selbst mit Hand anlegen, beispielsweise eine eigene Kette herstellen, oder unter fachkundiger Anleitung einen offenen Silberring schmieden.
Kostenlose Workshops und Mitmachaktionen rund um den Mythos Gold sind eine weitere Besucherattraktion der Stuttgarter Traditionsmesse: einfach direkt beim jeweiligen Goldschmied am Stand anmelden, die Kosten für das Material bezahlen, selbst kreativ werden und vor Ort vom Fachmann lernen.

hair & style management 2014:

Fachmesse für flotte Frisuren

Neue Impulse holen, selbst zur Schere greifen oder Daumen drücken bei den Wettbewerben: 2014 erwartet Fachbesucher der hair & style management vom 30.11. bis 1.12. ein großes Rahmenprogramm. Auf dem Existenzgründerforum stehen Rechtsberater, Wirtschaftsförderer, Coaches sowie Experten aus den Bereichen Saloneinrichtung, Marketing und Kommunikation jungen Friseuren Rede und Antwort. Zu den auf der Messe ausgetragenen Wettbewerben zählen unter anderem die Baden-Württembergische und Hessische Landesmeisterschaft, der Master of Hairstyle und der Nail Award.

Die Frisur sitzt: Auf der hair & style management zeigen Profis ihr Können.

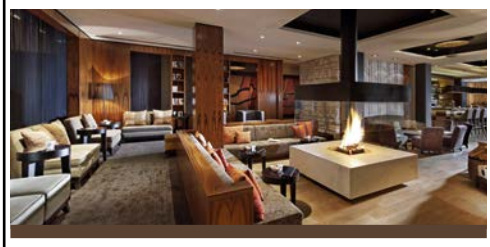
PARKHOTEL
STUTTGART
MESSE–AIRPORT

Das privat geführte 4* Superior Hotel
liegt im Herzen von Echterdingen
und vor den Toren Stuttgarts.
Durch die hervorragende Anbindung der
S-Bahn erreichen Sie die Messe und den
Flughafen Stuttgart in nur einer Minute.

„Certified Conference Hotel“
... bei uns tagen Sie ausgezeichnet!

„Certified Business Hotel“
... profitieren Sie vom kostenfreien
Wireless-Lan Zugang im ganzen Hotel!

„Certified Green Hotel“
... ökologisches, nachhaltiges Handeln
und Komfort schließen sich nicht aus.
Unser Angebot für Messegäste:
Kostenfreie S-Bahntickets zur Messe!



Überzeugen Sie sich selbst:

220 designorientierte Zimmer
Restaurant mit Showküche und Innenhofterrasse
Hausbrauerei mit Biergarten
Havanna Lounge & Kaminlounge mit Bar
18 Tagungsräume für bis zu 320 Personen
Kostenfreie Nutzung von W-LAN
Sauna, Dampfbad und Fitness
Dachterrasse, Indoor Golfanlage

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/63344-0 · Telefax 0711/63344-100
info@parkhotel-stuttgart.de · www.parkhotel-stuttgart.de

Trends, Strategien, Lösungen

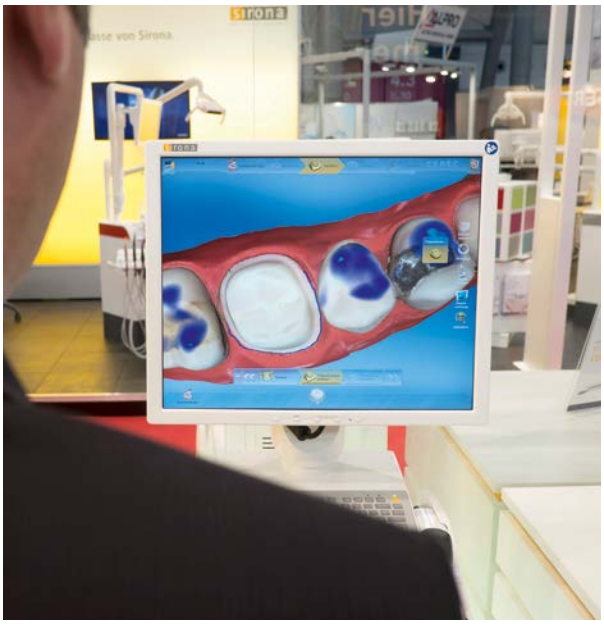
IT & Business, DMS EXPO und CRM-expo machen die Messe Stuttgart zum Treffpunkt für Anwender, Anbieter und Experten der Informationstechnologie.

Social Sharing im Unternehmen: ein aktuelles Trendthema auf den Stuttgarter IT-Messen.

Im Privatleben ist das Teilen von Inhalten in Facebook & Co. weitverbreitet. In vielen Unternehmen revolutioniert die Kultur des Social Sharing den Arbeitsalltag: Mitarbeiter führen über Instant Messenger, Video- oder Audio-Conferencing-Dienste Diskussionen in Echtzeit, greifen über ein zentrales „Wiki" auf dieselben Infos zu, obwohl sie an verschiedenen Orten arbeiten. In kürzester Zeit teilen sie Ideen, bearbeiten gemeinsam Dateien. Die Folge: schnelle Prozesse und Mehrwert auf allen Ebenen – in der Zusammenarbeit und der Kundenkommunikation.
Wer sich über diesen Trend detailliert informieren möchte, findet vom 8. bis 10. Oktober 2014 in der Messe Stuttgart bei IT & Business, DMS EXPO und die CRM-expo kompetente Ansprechpartner. Unter dem Motto „Where IT works" untersuchen sie den Einfluss aktueller Entwicklungen wie Mobile Solutions, Cloud Computing und Big Data auf die Unternehmens-IT.
Die IT & Business ist die Fachmesse für IT-Solutions. Sie befasst sich vor allem mit Enterprise Resource Planning, sprich Lösungen, die eine bedarfsgerechte Planung und Steuerung von Betriebsmitteln, IT-Systemen und anderen Ressourcen ermöglichen. Verwandte Bereiche wie Software, die beispielsweise bei Firmen den Zutritt zu schützenswerten Bereichen regeln, werden dort ebenso dargestellt. Außerdem steht bei der IT & Business in diesem Jahr das Thema Business Intelligence im Fokus – also die Analyse von Daten in elektronischer Form. Wegen des immer größer werdenden Datenaufkommens ist dies von besonderem Interesse. Darüber hinaus nimmt der aktuell heiß diskutierte Themenbereich IT-Sicherheit auf der Fachmesse einen großen Raum ein.

Praxisorientierter Dreierpack

Die DMS EXPO trägt den Untertitel „Leitmesse für Enterprise Content Management". Sie stellt – 2014 bereits zum 20. Mal – Methoden, Techniken und Werkzeuge zur Erfassung, Verwaltung, Speicherung, Bewahrung sowie Bereitstellung von Inhalten und Dokumenten vor. Diese dienen der Unterstützung organisatorischer Prozesse im Unternehmen wie die Archivierung von E-Mails und Rechnungen, Lösungen zur internen Zusammenarbeit sowie für die Ausgabe von Dokumenten über Drucker oder den elektronischen Briefversand.
Der Messename CRM-expo leitet sich von der englischen Bezeichnung Customer Relationship Management, deutsch: Kundenbeziehungsmanagement, ab. Schon das Messemotto „Trends. Strategien. Lösungen." macht klar: Hier geht es um mehr als „nur" um Software. Nämlich um eine „Philosophie", nach der sich ein komplettes Unternehmen um seine Kunden bemüht.
Im gemeinsamen Rahmenprogramm des Stuttgarter IT-Dreierpacks geben Anwender mit Best-Practice-Beispielen ihre Erfahrungen bei der Einführung neuer Strategien und Lösungen weiter. Livevergleiche von Systemen sensibilisieren für deren kleinste Unterschiede. Und ein Live Hacking beweist aus erster Hand, wie wichtig IT-Sicherheit ist. Schirmherr in diesem Jahr ist Dr. Nils Schmid, Baden-Württembergs Minister für Finanzen und Wirtschaft. Ein Beweis mehr, wie wichtig das Thema IT heute gesamtwirtschaftlich ist.



Fachdental Südwest: Hightech für die Zahnarztpraxis.

Fachdental Südwest 2014:

Zahntechniker willkommen

Die Fachdental-Messen in Stuttgart und Leipzig zählen zu den zentralen Marketingaktivitäten für die Dentalindustrie und den Dentalhandel in Deutschland. Auf der Stuttgarter Fachdental Südwest am 10. und 11. Oktober 2014 sind die Marktführer der Branche vertreten.
Zu den Innovationen der diesjährigen Fachveranstaltung auf den Fildern zählt unter anderem ein noch umfangreicheres Angebot für Zahntechniker. „Die gestiegene Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen für Zahntechniker ist für uns Anlass, diesen Besuchern ein noch breiteres Angebot zu präsentieren und es auch entsprechend herauszustellen“, erklärt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der Messe Stuttgart. Über 80 Unternehmen, die Werkstoffe, Ausstattungen und Einrichtungen für Dentallabore anbieten, haben sich bereits angemeldet. Darüber hinaus wird es für Zahntechniker in Stuttgart eine CAD-CAM-Straße geben, auf der mehrere Aussteller Livedemos von der Konstruktion bis zum Fräsen zeigen.

Konkrete Anleitungen für den Praxisalltag

Ganz oben auf der Besucherwunschliste standen 2013 die Prophylaxe, die ästhetische Zahnheilkunde und die Kinderzahnheilkunde. Diese Schwerpunkte werden 2014 deshalb in der Ausstellung und im Forum des Dental Tribune Study Clubs noch umfangreicher vertreten sein. Dort informieren Experten aus der Dentalbranche mitten in der Messehalle live über aktuelle Entwicklungen der Zahnmedizin und Zahntechnik. Ihre Vorträge bieten allen Interessierten Anleitungen, die sie sofort umsetzen und im Praxisalltag konkret anwenden können. Für Messebesucher ist das Forum kostenlos. Wer sich vorab online anmeldet, reserviert sich automatisch einen Sitzplatz.

bluepool
messen + events

Partnerschaft heißt für uns, immer alles zu geben.

[Denn wir lassen Ihre Ideen Wirklichkeit werden.]

Profitieren Sie vom Know-how eines starken Teams. Denn je kompetenter Ihr Partner, desto überzeugender und unverwechselbarer Ihr Auftritt. Unsere Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen Sie bei Ihren Projekten persönlich, individuell und zielorientiert. Von der Beratung über die Planung bis hin zur erfolgreichen Realisierung. Und wenn Sie es wünschen – sogar darüber hinaus!

Sie möchten mehr über uns als Partner erfahren?
Informieren Sie sich unter www.bluepool.de/partnerschaft und stellen Sie dort Ihre persönliche Anfrage.
Überzeugen Sie sich von bluepool – Ihrem starken Partner!

Messe Stuttgart
Offizieller Vertragspartner

[Setzen Sie auf ein starkes Team!]

www.bluepool.de/partnerschaft

Der Rothaus-Park auf der Messe Stuttgart zieht sich als grünes Band mitten durch das weitläufige Ausstellungsgelände.

Schwarzwaldflair auf den Fildern

Der Park der Messe Stuttgart heißt wie die Rothaus-Brauerei. Was beide Unternehmen noch gemeinsam haben? Ihr Engagement in Sachen Umweltschutz.

Der Rothaus-Park, grüne Oase für Besucher und Aussteller mitten in der Messe Stuttgart: Ein stimmigeres Symbol für die Marketingpartnerschaft zwischen der landeseigenen Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG im Hochschwarzwald und der Messe Stuttgart kann es kaum geben. Bei beiden Unternehmen werden Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften seit Langem großgeschrieben. Bei Rothaus liegt der Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser deutlich unter dem Branchendurchschnitt. Mit modernsten Maschinen und Verfahren erreicht die 1791 gegründete Brauerei hohe Wirkungsgrade, zum Beispiel bei der Wärmeerzeugung und -rückgewinnung. Etwa 80 Prozent oder rund 15.000 Megawattstunden der insgesamt benötigten Wärmeenergie wird seit 2008 CO_2-neutral mit einem holzbefeuerten Dampfkessel erzeugt. Die dazu benötigten Hackschnitzel stammen von Abfallholz aus Forstarbeiten im direkten Umland der Brauerei.

Brautechnik neuester Stand: modernes Kesselhaus der Rothaus-Brauerei.

Vorbildlich ist das Landesunternehmen mit seinen über 230 Mitarbeitern nicht nur in Sachen Ökologie, sondern auch ökonomisch. Die Rothaus-Brauerei in Grafenhausen-Rothaus zählt zu den ertragreichsten Brauereien Deutschlands. Mit einem Umsatz von rund 80 Millionen Euro und der Produktion von etwa 880.000 Hektoliter Bier pro Jahr ist Rothaus zudem eine der größten Brauereien in Baden-Württemberg. Im Ländle macht das Unternehmen auch den Löwenanteil seines Umsatzes: 90 Prozent des Bieres aus Deutschlands höchstgelegener Brauerei werden in Baden-Württemberg verkauft. Seit 1806 ist Rothaus Staatsbesitz – und damit eine von deutschlandweit drei Brauereien in staatlicher Hand. Alleiniger Vorstand der Rothaus AG ist Christian Rasch, ein Manager aus der Braubranche. Rasch war ab 2008 bei Hofbräu als Vertriebsdirektor tätig, seit 2011 Sprecher der Geschäftsleitung.

Qualitativ hochwertige Biere

Marketing in eigener Sache macht Rothaus sei Juni 2014 mit der „Brauwelt“, einer interaktiven Ausstellung, in der Besucher aus aller Welt die jahrhundertealte Tradition der Brauerei und die Kultur des Schwarzwaldes erleben können. Die beste Werbung für das Unternehmen sind freilich seine qualitativ hochwertigen Biere, deren Brauwasser aus sieben eigenen Quellen im Umland der Brauerei gewonnen wird. Das beliebteste Bier ist nach wie vor das Rothaus Pils, vor allem in der 0,33-Liter-Flasche als „Tannenzäpfle“. Darüber hinaus gibt es Märzen Export, Hefeweizen, Radler, Alkoholfreies und – als besonderes Highlight – einen Rothaus Black Forest Single Malt Whisky.

Bummeln, shoppen, informieren: Die Stuttgarter Familie & Heim bietet für jeden etwas.

Wohnen und genießen

Die Stuttgarter Familie & Heim ist der Klassiker unter den erfolgreichen Verbrauchermessen.

Küche und Haushalt, Essen und Trinken, Bauen und Modernisieren, dazu attraktive Sonderbereiche wie die 11. Internationale Küchenmesse und die Wirtschaftsoase Leinfelden-Echterdingen: Auf der Stuttgarter Einkaufs- und Erlebnismesse „Familie & Heim“ kommt die ganze Familie vom 15. bis 23. November auf ihre Kosten.

Möbel, Küchen und viel mehr

Knapp 2.000 m² Ausstellungsfläche in Halle 8 nur für Möbel machen die Familie & Heim auch in diesem Jahr wieder zum größten Möbelhaus der Region auf Zeit. Rund 20 Möbelhäuser sind 2014 auf der Messe vertreten: große Unternehmen wie Gamerdinger XXXL und Möbel Rieger, kleine Manufakturen sowie Spezialisten für Leder- und Polstermöbel, Bettsysteme und erlesene Designerstücke.
Erweitert wird das umfangreiche Möbelangebot durch die 11. Internationale Küchenmesse in Halle 4. Dort präsentieren Küchenspezialisten aus der Region auf circa 2.000 Quadratmetern die neuen Messemodelle. Vorteil für Verbraucher: Durch die Einkaufsstärke des führenden europäischen Verbunds, DER KREIS, erhalten Interessenten eine ausführliche, individuelle, kompetente Beratung, attraktive Messeangebote und einen Topservice.
Zu den Highlights des Stuttgarter MesseHerbst mit zehn Publikumsveranstaltungen zählt 2014 auch der Auftritt des Duos Anita und Alexandra Hofmann. Die beiden Schlagerstars treten am 18. November auf. Der Eintritt ist im Messeticket enthalten.

Topattraktion der „DIE BESTEN JAHRE“: Anita und Alexandra Hofmann.

relexa hotels
Die feine Art

Das 4-Sterne relexa Waldhotel Schatten, mitten im Grünen und doch verkehrsgünstig in Vaihingen-Büsnau gelegen, verfügt über:

- 138 komfortable Zimmer
- 10 Tagungsräume für bis zu 100 Personen
- Sauna- und Fitnessbereich
- Bar & Restaurant
- drei Terrassen
- 34 Stellplätze in der Tiefgarage
- **112 kostenfreie Stellplätze**
- **kostenfreies W-LAN in den Tagungsräumen**

Wir sind ein „Certified Business Hotel” und „Certified Conference Hotel”.
Bei uns übernachten und tagen Sie mit Auszeichnung!

relexa Waldhotel Schatten
Magstadter Straße 2-4
70569 Stuttgart

Telefon +49 711 6867-0
stuttgart@relexa-hotel.de

Certified Business Hotel
Certified Conference Hotel

www.relexa-hotel-stuttgart.de

Weltweit die Nummer eins

Die R+T Stuttgart, Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz, feiert 2015 ihr 50-jähriges Bestehen. Mit Ausstellern und Besuchern aus aller Welt.

Ob Rollläden, Raffstores oder Markisen – es gibt viele Möglichkeiten, sich vor der Sonne zu schützen. Dabei spielen zunehmend hochintegrative Systeme eine Schlüsselrolle und sind in allen Produktkategorien auf dem Vormarsch. Ingo Legnini, stellvertretender Geschäftsführer des Sonnenschutz-Vollsortimenters REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH, kennt die aktuellen Entwicklungen auf dem Markt: „Neue Konturen, neue Funktionen, Vollwärmeschutz und eine zunehmende Automatisierung sind derzeit die Triebfedern“, so der Experte.

Moderne Sonnenschutzsysteme sind vielseitig einsetzbar und können weit mehr als nur Schatten spenden. Für Bürogebäude, Privathaushalte oder öffentliche Einrichtungen hat der Wunsch nach großen Glas- und Fensterflächen zugenommen. Und damit auch der Bedarf an außen liegendem Sonnenschutz. Gleichzeitig spielt die Energieeffizienz eine immer wichtigere Rolle. Deshalb sind automatisierte Systeme auf dem Vormarsch. Sie passen sich den Lichtverhältnissen selbstständig an, um Energie für Wärme, künstliche Beleuchtung oder Klimatisierung einzusparen. Gerade wegen der stetig steigenden Energiekosten ist die Nachfrage nach Innovationen in diesem Bereich ungebrochen.

Die Casa Sunrain-Markise von Leiner schützt vor Sonne und Regen gleichermaßen.

Beim außen liegenden Sonnenschutz ist das Thema Energiesparen auch im Hinblick auf die verwendeten Materialien entscheidend. „Wir beobachten den Trend hin zu Materialien, die zur Energieeffizienz beitragen, pflegeleicht sind und nachhaltig produziert werden“, sagt Legnini.

Auf der Jubiläumsmesse der R+T Stuttgart, die 2015 am 24. Februar beginnt, präsentieren die Branchenführer fünf Tage lang ihre neuesten Entwicklungen. Die innovativsten Produkte im außen liegenden Sonnenschutz haben dabei die Chance, mit dem R+T Innovationspreis ausgezeichnet zu werden.

Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart für Werbeflächenvermarktung

sign service
stuttgarter werbetechnik

Rund um die Werbung für Ihren Messeauftritt, alles aus einer Hand!

- Innen- und Außenwerbung
- Beschriftung / Siebdruck / digitaler Druck
- Sponsoringmöglichkeiten
- Individuelle Anfertigung von Werbeträgern
- Produktion der Werbebanner
- Montage / Demontage

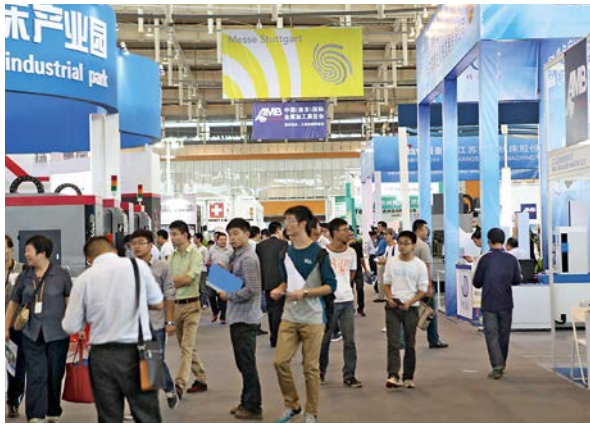
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart • Tel. 0711/18560-3200 • E-Mail: info@marketingservices-messe-stuttgart.de
Marketing Services Messe Stuttgart • ein Geschäftsbereich der Sign Service Stuttgarter Werbetechnik GmbH

Weiter auf Wachstumskurs

Die AMB China, Branchentreffpunkt für die Metall bearbeitende Industrie, zieht im Oktober 2014 internationale und chinesische Aussteller nach Nanjing.

Vom 13. bis 15. Oktober 2014 geht die AMB China zum vierten Mal an den Start. Die Industriemesse in Nanjing, der Hauptstadt der Provinz Jiangsu, hat sich zur regional bedeutendsten Plattform rund um die Metallbearbeitung im florierenden Yangtse-Delta entwickelt. Das wachsende Interesse der Aussteller an der Messe liegt auch an ihrer Lage im Herzen der chinesischen Fertigungsindustrie. „Allein aus Jiangsu stammen rund 20 Prozent aller Unternehmen, die in der Metall bearbeitenden Industrie Chinas tätig sind“, erklärt Christoph Hoene, der als Asienchef das Chinageschäft der Salacher EMAG Gruppe verantwortet. „Rechnet man Anrainerprovinzen wie Shanghai, Anhui und Zhejiang hinzu, sind es gar 40 Prozent. Das macht Nanjing zum idealen Standort.“ Die EMAG Gruppe ist seit vielen Jahren Aussteller auf der AMB in Stuttgart und hat die Entwicklung der Schwestermesse in China genau verfolgt. 2014 beteiligt sich das Unternehmen erstmals auch an der Messe in Nanjing. Neben EMAG, die auf 200 Quadratmetern vier für den chinesischen Markt angepasste Drehmaschinen zeigt, nutzen internationale und chinesische Hersteller aus den Bereichen Zerspanung, Umformung, Präzisionswerkzeuge und Automatisierungstechnik die Fachmesse zur Präsentation ihrer Produkte. Das umfangreiche Rahmenprogramm der AMB China widmet sich aktuellen Themen wie der Suche nach qualifizierten Managern und Facharbeitern. Die Veranstalter der AMB China rechnen 2014 erneut mit einem weiteren Aussteller- und Besucherwachstum.

Idealer Standort: Die AMB China in Nanjing findet im Herzen der chinesischen Fertigungsindustrie statt.



bwgvhotel.
HotelGeno STUTTGART

Das Tagungszentrum des BWGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotels, besticht vor Allem durch seine zentrale Lage: Sowohl das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die B27 sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich.

- zentral und doch im Grünen
- 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- modernste Tagungstechnik, kostenfreies WLAN
- 145 komfortable Gästezimmer
- kostenfreie Parkplätze
- eine leichte Wellfoodküche mit regionalen Köstlichkeiten
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- eine persönliche Betreuung für Ihre erfolgreiche Veranstaltung

Wir sind ein Certified Conference Hotel. Bei uns tagen Sie mit Auszeichnung!

HotelGeno

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 45 81-0
Fax: +49 711 45 81-3209

www.hotel-geno.de
hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de

Praktischer Nutzwert für die eigene Praxis: Fachtagung der PET-VET in Stuttgart.

PET-VET 2014:

Pflichttermin für Veterinärmediziner

Die PET-VET – Kleintiertagung des Bundesverbandes praktizierender Tierärzte im Landesverband Baden-Württemberg e. V. – hat sich in den vergangenen Jahren zum festen Bestandteil im Terminkalender für Tierärzte und Tiermedizinische Assistenten entwickelt. Vom 28. bis 30. November lädt die 16. Ausgabe der Stuttgarter Fachmesse mit umfangreichem Kongressprogramm wieder praktizierende Veterinärmediziner und ihr Praxispersonal zum fachlichen Austausch auf die Fildern. Im Kongressteil für Kleintiermediziner finden 2014 Vorträge renommierter Experten rund um das Schwerpunktthema „Dermatologie“ statt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Fortbildung für Pferde-Veterinäre am 28. November mit dem Thema „Dermatologische Hauterkrankungen“. Die begleitende Industrieausstellung wartet in diesem Jahr mit rund 60 namhaften Ausstellern auf.

Professionelles Vortragsprogramm

Während der letztjährigen PET-VET nutzten 1.848 Tierärzte, Tierarzthelferinnen und Tiermedizinische Fachangestellte an den drei Veranstaltungstagen das professionelle Vortragsprogramm der Fachtagung und die Industrieausstellung zur Fortbildung und zum fachlichen Austausch. Damit konnte die hohe Teilnehmerzahl, die 2012 um 17 Prozent gestiegen war, gehalten und sogar noch etwas ausgebaut werden. Die PET-VET-Teilnehmer zeigten sich überzeugt vom Konzept der Veranstaltung und honorierten vor allem den hohen Praxisnutzen aller Vorträge für die eigene Arbeit.

Passionately Swiss.™
MÖVENPICK
Hotel Stuttgart
Airport & Messe

Herzlich Willkommen im Trollinger. Wir verwöhnen Sie mit Weinen aus aller Welt, internationalen und regionalen Gerichten sowie Schweizer Spezialitäten – und das mit einem charmant schweizerischen Touch. Wir freuen uns auf Sie.

www.moevenpick-hotels.com

wir heiraten! 2014:

Thema Hochzeit

Auf der Messe „wir heiraten!“ in Stuttgart präsentieren Aussteller am 8. und 9. 11. 2014 Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Hochzeit. Das Angebotsspektrum der Hochzeitsmesse umfasst unter anderem neueste Kollektionen von Braut- und Festmode, Trauringe, Schmuck, Accessoires, Catering und Partyservice, Hotel, Restaurants, Locations, Friseur, Kosmetik sowie Dienstleister für Fotografie und Musik. Zum Rahmenprogramm zählen Modenschauen, Fachvorträge, Schnuppertanzkurse, Gewinnspiele und eine professionelle Bewirtung.

Die wir heiraten! bietet alles für die Braut.

Hobby & Elektronik 2014:

Messe für Maker

Aus Alt mach Neu: Die Maker-Szene hat Spaß am kreativen Umgang mit Technik.

Ersatzteile mit dem 3-D-Drucker anfertigen, aus alten Dingen Neues basteln, programmieren, löten – der Spaß am kreativen Umgang mit Technik hat schon Tausende mit dem Maker-Virus infiziert. Manche sehen darin gar den Keim einer gesellschaftlichen Revolution: weg von Konsum, Bequemlichkeit und Profit, hin zu mehr Eigeninitiative, Kreativität und Tausch.

Der neue Macher-Trend stammt ursprünglich aus den USA und erfreut sich auch hierzulande immer größerer Beliebtheit. Auf der Hobby & Elektronik feiert deshalb vom 20. bis 23. November 2014 der erste Stuttgarter „Maker Space“ Premiere. Dort dreht sich alles um die faszinierende Möglichkeiten von 3-D-Druckern und Co. Vom Erstellen druckbarer CAD-Modelle über den realen Ausdruck bis hin zur Nachbereitung stehen im Maker-Space Profis Messebesuchern mit Rat und Tat zur Seite. Die passenden 3-D-Drucker für zu Hause gibt es dort ebenfalls.

Fantasie trifft Technik

Mitmachen und Ausprobieren stehen im Maker Space der Hobby & Elektronik an erster Stelle. Zwei professionelle „Casemodder“ präsentieren dort zwölf in ihrer äußeren Erscheinungsform spektakulär veränderte PC-Gehäuse. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Vom PC in der Mikrowelle bis zum individuell gestalteten Rechner im Bierkasten geht alles. Hauptsache Gehäuse und Komponenten sind einzigartig gestaltet. Im Maker-Space „moddet“ ein Profi gemeinsam mit einem Besucher ein einzelnes Bauteil des PC-Rohgehäuses. Während der Hobby & Elektronik entstehen so von Besuchern selbst gestaltete sogenannte Casemods. Das Jugendhaus Stuttgart baut im Maker Space verschiedene Werkstattbereiche auf und bietet dort Workshops für Kinder und Jugendliche an.

ANIMAL 2014:

Yes, we dance!

Auf der ANIMAL, Deutschlands größter Heimtiermesse, präsentieren sich am 15. und 16. 11. 2014 Hunde und Katzen von ihrer besten und schönsten Seite. Bei den Offenen Europäischen Meisterschaften im Dogdance, einer Hundesportart aus den USA, bewegen sich Teilnehmer aus 14 Nationen harmonisch zu Musik. Auf der Weltkatzenausstellung der World Cat Federation (WCF) sind in Stuttgart bis zu 500 Katzen aus der ganzen Welt zu sehen. Vertreten sind unter anderem Züchter aus Australien, Südafrika, Brasilien, Russland und China.

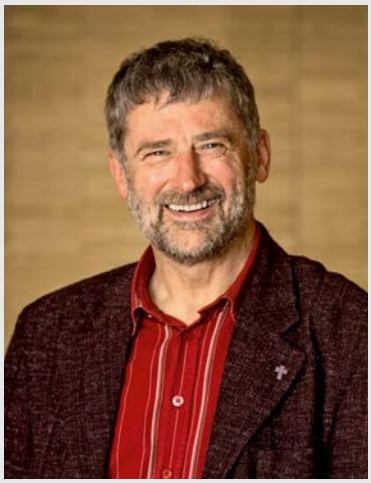
Dogdance-Vorführung auf der ANIMAL.

ALLES WIRD GUT.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Elektroinstallation – und weit mehr als das. Jahrzehntelange Erfahrung, kompetente Beratung und schnelle Ausführung haben uns viele zufriedene Kunden mit unterschiedlichsten Anforderungen beschert. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Industrieprojekt. Wir installieren nach individuellen Wünschen: Licht, Wärme, Energie, Kommunikation und Sicherheit auf höchstem technischen Niveau. Dafür stehen wir als mittelständischer Meisterbetrieb mit unserem guten Namen – **Berner.**

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart
Tel. (0711) 937 456-0 | Fax (0711) 937 456-111 | info@berner-gmbh.com | www.berner-gmbh.com

Messe-Menschen: „Kennen Sie eigentlich ...?"



Martin Heubach

Sanftes Licht schimmert durch die Wand aus Milchglasscheiben. Dazu leiser Chorgesang. Ansonsten: Stille. Ein Ort, ganz im Gegensatz zum turbulenten Messeleben. Und doch liegt der Andachtsraum der Kirchlichen Dienste mittendrin. Gegenüber der Garderobe im Atrium, beim Messeeingang Ost, wo sich zu Stoßzeiten dicht an dicht die Besucher drängen.

Kirche und Messe – Beten und Geschäfte machen. Wie passt das zusammen? Messediakon Martin Heubach (59): „An einem Ort mit vielen Menschen gibt es immer auch seelsorgerischen Bedarf." Über 40 Jahre bieten die Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Evangelische Landeskirche Württemberg an der Messe ihre Dienste an. Mit dem Umzug in die neuen Hallen auf den Fildern wurden eigene Räume für sie geschaffen. Dorthin kommen immer mehr Mitarbeiter, Besucher und Aussteller in die sogenannte „Atempause" – die tägliche 15-Minuten-Andacht (12.45 bis 13 Uhr), geleitet von einem der drei Messegeistlichen oder einem der 15 Ehrenamtlichen.

Heubach: „Mein Job ist es, Beziehungen aufzubauen. Ich gehe den ganzen Tag über die Messen, rede mit Menschen." Oft bleibt es nicht beim Small Talk. „Nach meinem zweiten oder dritten Besuch erzählen mir viele von ihren Problemen, fragen mich um Rat." Auch Noteinsätze muss Heubach als ausgebildeter Notfallseelsorger meistern. Er erinnert sich an einen Aussteller, der während eines Streits am Handy einen Infarkt erlitt, zusammenbrach und starb: „Seine Kollegin beobachtete die Szene, stand danach unter Schock. Ich habe sie betreut, ihre Angehörigen informiert und dafür gesorgt, dass sie in ihr Hotel gebracht wurde."

Mit seiner Arbeit hat Heubach inzwischen auch Kritiker überzeugt: „Ein Messemitarbeiter, der zuerst gar nichts von einer Kirche auf dem Gelände hielt, rief mir neulich von Weitem zu: „Schön, dass Sie da sind, wann kommen Sie mal auf einen Kaffee vorbei?"

Messen sind ein wichtiger Faktor beim Aufbau wirtschaftlicher Beziehungen mit China.

Messe Stuttgart:

Die Messe im Boom-Markt China

Die Region Stuttgart gehört mit Weltkonzernen wie Daimler oder Bosch und einer hohen Dichte an Mittelständlern zu den wirtschaftsstärksten Landstrichen Europas. Doch der heimische Markt allein reicht nicht mehr aus, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Immer mehr Unternehmen rund um Stuttgart sind in China präsent, wollen teilhaben am enormen Wirtschaftswachstum und den technischen Entwicklungen. Insgesamt 430 Firmen aus der Region engagieren sich laut einer freiwilligen Umfrage der IHK-Stuttgart in China, bei den Ausfuhren war China 2013 wie auch im Jahr zuvor laut Statistischem Landesamt der viertgrößte Außenhandelspartner Baden-Württembergs.

Die Messe Stuttgart spielt beim Aufbau wirtschaftlicher Beziehungen zwischen der Region und China eine wichtige Rolle. Seit Februar 2011 ist das Unternehmen in Nanjing mit einer eigenen Tochtergesellschaft und derzeit rund 40 Mitarbeitern vertreten. Bernhard Müller, als Prokurist zuständig für das Auslandsgeschäft: „Für Unternehmen, die in China noch nicht aktiv sind, ist die Messe ein tolles Instrument, um dort einen Vertriebskanal aufzubauen."

Müller spricht mit seinen derzeit sechs Messen in China primär Mittelständler an: „Wir organisieren den Standbau, vermitteln gezielt Kontakte zwischen Verkäufern und großen, verlässlichen chinesischen Einkäufern", sagt Müller. „Darüber hinaus kümmern wir uns um alle Belange der Aussteller vom Standcatering bis hin zu Messehostessen, die dolmetschen können."

Weiteres Ziel der Messe Stuttgart in China: in Deutschland prominente Messe-Marken wie CMT, AMB oder die Gastveranstaltung Logimat in Fernost bekannt zu machen. Müller: „Wir bringen Stuttgarter Messethemen nach China, um Aussteller und Besucher aus China nach Stuttgart zu bringen."

SPIELEMESSE 2014:

Spielleidenschaft

Spiel, Spaß, Spannung: ob Familien mit Kindern, Pädagogen oder Profis, auf der Stuttgarter SPIELEMESSE vom 20. bis 23. November 2014 findet jeder die Spiele nach seinem Geschmack. Süddeutschlands größte Publikumsmesse dieser Art bietet Besuchern ein breites Angebot an Spielwaren, Gesellschafts-, Puzzle- und pädagogischen Spielen. Highlights wie die Schüleraktionstage „Stuttgart spielt“, die Verleihung des deutschen Lernspielpreises oder das Forum Pädagogik machen den Event im Rahmen des Stuttgarter MesseHerbst zum besonderen Erlebnis.

Am Messe-Freitag kommen Spielefans noch länger auf ihre Kosten. Nach Messeschluss bleibt die große Spieleinsel bis 22 Uhr geöffnet und bietet Besuchern die Möglichkeit, Spiele in aller Ruhe auszuprobieren. Profis vom Bietigheimer Gamepoint stehen ihnen dabei mit Tipps und Tricks zur Seite.

Schach and more: Die Stuttgarter SPIELEMESSE ist ein Dorado für Spielfans jedes Alters.

Mit der Spiele-Rallye „Spiel Dich schlau“ und der baden-württembergischen Brettspielmeisterschaft „Duell der Schulen“ bekommen Nachwuchsspieler während der Kinder- und Schülertage ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Besondere an der Meisterschaft: Angemeldete Schulklassen erhalten die Spiele vorab kostenlos zum Trainieren. Die vier besten Spieler qualifizieren sich für ein Topteam, das dann auf der SPIELEMESSE in einem großen Finale gegen die Teams anderen Schulen antritt.

eat&STYLE 2014:

Live-Event Genuss

Auf der eat&STYLE, dem größten Food-Festival Deutschlands, dreht sich im Rahmen des Stuttgarter Messe-Herbst vom 21. bis 23. November 2014 alles um das Thema Essen, Trinken und Genießen. Zu den Neuheiten 2014 zählen laut Veranstalter FLEET Events GmbH die sogenannte TrendKitchen. Dort bietet acht bis zwölf der angesagtesten regionalen Restaurants ihre besten Tellergerichte zum Probieren an. Im Rahmen einer interaktiven Kochschule können Besucher gemeinsam mit prominenten Experten ihre Kochkünste auf den neuesten Stand bringen.

eat & Style: Hier kocht der TV-Profi.

Offizieller Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart

Suchen Sie nicht verbissen nach Lösungen, sondern kommen Sie gleich zu uns.

IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

. Elektrotechnik
. Kommunikations-, IT- und Netzwerklösungen
. Gefahrenmelde- und Sicherheitstechnik

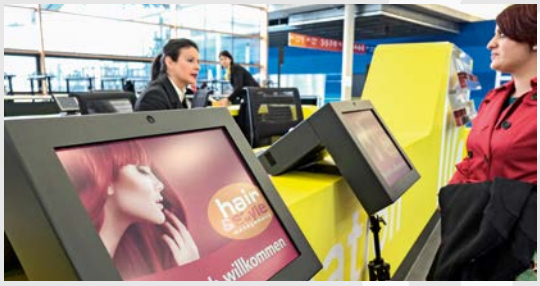
ZIEGLER systemhaus gmbh

Hoppenlaustrasse 3-5 . 70174 Stuttgart
Tel. 0711/22 00 778-0 . info@ziegler-sh.de
www.ziegler-systemhaus.de

Messe-Partner: JANUS COMMUNICATIONS (Leinfelden-Echterdingen/Stuttgart)

Seit 14 Jahren Garant für messespezifische IT-Services

State of the Art: das Besucherzugangssystem der Messe.



Immer neuester Stand: das Leitsystem für Messebesucher.

Top-IT-Anwendungen, vertriebsunterstützende Maßnahmen: JANUS COMMUNICATION realisiert beides.

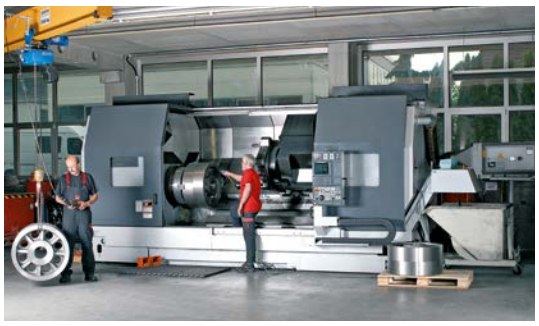
Es ist wie in jedem Unternehmen: Auch bei einer Messegesellschaft läuft heute ohne IT-Anwendungen so gut wie nichts mehr. Denkt man an das Onlineticketing und Besucherzugangssystem, wird schnell klar, dass man es hier mit hochkomplexen Systemen zu tun hat. Weitere Beispiele sind die Akkreditierung von Journalisten, das Besucherleitsystem und die Angebote des Messe Service Stuttgart (SMS). Dass diese Bereiche den Ausstellern und Besuchern stets zur Verfügung stehen und topaktuell sind, dafür sorgt JANUS COMMUNICATIONS.

Dies ist aber längst nicht alles. Vertriebsunterstützende Maßnahmen wie den Newsletter-Service der Messe und ihrer Veranstaltungen und den AFTERWORK Service realisiert JANUS genauso wie Aufgaben im IT-Projektmanagement oder bei der Entwicklung globaler Marketingkonzepte auf IT-Basis.

„Mit unserer langjährigen Erfahrung, qualifizierten Mitarbeitern und sorgfältiger, termingerechter Arbeit tragen wir unseren Teil zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei", sagt Denis Bernard, für die Messeprojekte verantwortlicher Geschäftsführer bei JANUS.

Hidden Champions: Walter Formen- und Kokillenbau GmbH & Co. KG

Das Stammhaus der Walter Formen- und Kokillenbau GmbH & Co. KG steht in Göppingen-Ursenwang.



Bei Walter entstehen unter anderem hochwertigste Gießwerkzeuge für Aluminiumfelgen.

Traditionell höchste Präzision aus Göppingen

Motivierte Mitarbeiter, verlässliche Zulieferer, Flexibilität, Know-how, Genauigkeit: Die Walter Formen- und Kokillenbau GmbH & Co. KG besitzt seit über 50 Jahren alle Vorzüge eines erfolgreichen Mittelständlers.

Der Duden klärt den Laien auf: Kokillen sind metallische, wiederholt verwendbare Gussformen. Damit wird wenigstens ansatzweise verständlich, wegen welcher Produkte die Firma Walter Formen- und Kokillenbau in Göppingen seit vielen Jahren weltweit als eine der ersten Adressen für Hersteller von Aluminiumfelgen, Achs- und Fahrwerkteilen, Kupplungs-, Getriebe- und Verdichtergehäusen in der Automobilindustrie gilt.

Bei Walter entstehen die dazu nötigen hoch präzisen Gießwerkzeuge: von der Entwicklung über die Werkzeugfertigung bis hin zur Gießtechnik. Derzeit sind am Stammsitz in Göppingen-Ursenwang rund 40 Mitarbeiter für den erfolgreichen Mittelständler tätig. Die Kunden des dort 1960 von Karl Walter gegründeten und heute von dessen Tochter Barbara Ellinger-Walter und seinem Großneffen Emil Werbitzky geleiteten Familienunternehmens sitzen unter anderem in Deutschland, Argentinien, Brasilien, China, Indonesien, Österreich, Polen, Spanien und Tschechien.

interbad 2014:

Spitzentreffen

Die interbad 2014, die vom 21. bis 24. Oktober auf der Messe Stuttgart stattfindet, bildet in diesem Jahr den Rahmen für den ersten European Pool Summit (EPS) für Schwimmbadfachleute aus ganz Europa. Organisiert wird er von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfdB), die mit der Messe Stuttgart die interbad im Zweijahresrhythmus veranstaltet. Der EPS befasst sich unter anderem mit den aktuellen europaweiten Entwicklungen bei Energie und Nachhaltigkeit. Die Kongressangebote und das Rahmenprogramm sind zusätzlich zu den Neuheiten der Aussteller aus dem In- und Ausland die elementaren Säulen des interbad-Konzepts. Der 65. Kongress für das Badewesen gliedert sich 2014 in die Fachtagungen „Öffentliche Bäder", „Sauna", „Physikalische Therapie", „Schwimmbadpersonal", „Privatbäder" sowie „Sonderveranstaltungen"

Bäder-Hightech: hochwertige Einrichtungen für Spa und Wellness auf der interbad 2014.

und wartet mit Praxiswissen für Verantwortliche aus kommunalen Schwimmbädern, Inhaber und Manager von privat geführten Bädern, für Hotel-, Sauna- und Spa-Betriebe, Physiotherapeuten sowie Schwimmbadbauer und -fachhändler auf. Im Rahmen des Kongresses präsentiert die DGfdB die Preisträger des „Public Value Award für das öffentliche Bad" – und betont damit die Bedeutung der gesellschaftlichen Wertschöpfung durch öffentliche Bäder.

BabyWelt 2014:

Alles fürs Baby

Die BABYWELT bietet werdenden Eltern und jungen Familien ein einmaliges Einkaufserlebnis mit fachkundiger Beratung und abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Namhafte Marken, regionale Anbieter und kreative Jungunternehmer präsentieren in Stuttgart vom 21. bis 23. November 2014 Trends und Produkte rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Elternsein. Vom geländegängigen Kinderwagen über Kinderkleidung bis zu pädagogisch wertvollem Lernspielzeug.

Spielend lernen: ein Thema der BABYWELT.

www.mevis.tv

Miet- und Veranstaltungsservice
Beschallung
Planung
Konferenz- und Medienräume
Videokonferenz
Broadcast
Videoüberwachung
Reparaturservice

*With a little help from my friends**

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektoren und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel „With a little help from my friends" nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

mevis.tv
Innovative Medienlösungen
Servicepartner der Landesmesse

mevis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42 · 70182 Stuttgart · E-Mail: messe@mevis.tv
Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165 · Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249

MESSAGE-**PORTRÄT**

„Dienstleistung leben"

Message-Porträt: Richard Costa, Bereichsleiter Stuttgart Messe Services & Vertrieb (SMS & V)

Dienstleistung leben. Von der Bestellung bis zum Messeschluss für den Aussteller da sein. Keine Messe gleicht der anderen. An einem Strang ziehen: Wer Richard Costa (44) länger zuhört spürt, hier sitzt einer, dem die Kunden der Messe Stuttgart wirklich am Herzen liegen.
Costa ist seit 1. Juli 2014 Leiter des Bereichs Stuttgart Messe Services & Vertrieb (SMS & V). Zuvor war er bereits sechs Jahre lang stellvertretender Bereichsleiter und führte ab April 2013 die Abteilung Aussteller- & Besucherservices. Davor arbeitete der gebürtige Stuttgarter bei der Messe im Bereich Lifestyle & Freizeit als Teamleiter und zeichnete in dieser Funktion unter anderem für die Publikumsmessen des Stuttgarter MesseHerbst verantwortlich. „Richard Costa kennt die vielschichtigen Aufgaben des Dienstleistungsbereiches Stuttgart Messe Services & Vertrieb aus eigener langjähriger Erfahrung", sagt Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth. „Vor allem hat er überzeugende Vorstellungen zu dessen Weiterentwicklung."

Prozesse optimieren

Dabei kommt Costa zugute, dass er als ehemaliger Projektleiter die Organisation einer Messe aus eigener Erfahrung kennt. Aus erster Hand ist ihm auch die Seite der Dienstleister vertraut, die Serviceleistungen für Messekunden erbringen. Vor seinem Wechsel zur Messe war Costa bei einem Münchener Unternehmen im In- und Ausland für Messe- und Event-Services tätig. Als berufliche Qualifikation brachte er damals ein Studium zum Diplom-Betriebswirt an der FH München mit. Zusätzlich noch eine Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann und Touristikfachwirt.

In seiner neuen Funktion als Bereichsleiter unterstehen Costa bei der Messe Stuttgart insgesamt drei Abteilungen mit jeweils zwei Teams: circa 40 Mitarbeiter. Zu seinen persönlichen Aufgabenbereichen zählen unter anderem die Optimierung von Prozessen, das Controlling und die strategische Weiterentwicklung des Serviceangebots. Zum Beispiel die ständige Optimierung des SMS-Portals, eines Onlinebestellsystems, mit dessen Hilfe sich Aussteller der Messe Stuttgart schnell und bequem so ziemlich alles ordern können, was sie für einen erfolgreichen Messeauftritt brauchen.

Elektronischer Rechnungsversand

Das SMS-Portal ist – zusammen mit den Themen Servicemedien, Vertragspartnermanagement und Standbauservices – der Abteilung Ausstellerservices zugeordnet. Abteilung Nummer zwei „Kundenauftragsservices" kümmert sich beispielsweise um Adressmanagement, Auftragserfassung, das Erstellen und den Versand von Standbestätigungen und die Rechnungsstellung. Diese wird seit Juli 2014 für Eigenveranstaltungen elektronisch abgewickelt: „Das spart Zeit, Geld und ist nachhaltiger als der Rechnungsversand in gedruckter Form auf dem Postweg", fasst Costa die Vorteile der Neuerung zusammen. Bleibt noch Abteilung Nummer drei: der Vertrieb. Dort kümmert man sich, kurz gesagt, um die Akquise von Neukunden und das Besuchermarketing für Eigenveranstaltungen der Messe Stuttgart.

Und was liegt Costa am Herzen, wenn er mal nicht auf der Messe ist? Klar: seine Frau und diverse sportive Hobbys: Wandern in den Bergen, Skifahren – Alpin und Langlauf – und Mountainbiken.

Virtuelle Kundennetze knüpfen

Nach der Messe ist vor der Messe: Die alte Fußballerweisheit gilt auch für Kundenfindung und Kundenbindung. Vor allem im Zeitalter von Social Media & Co.

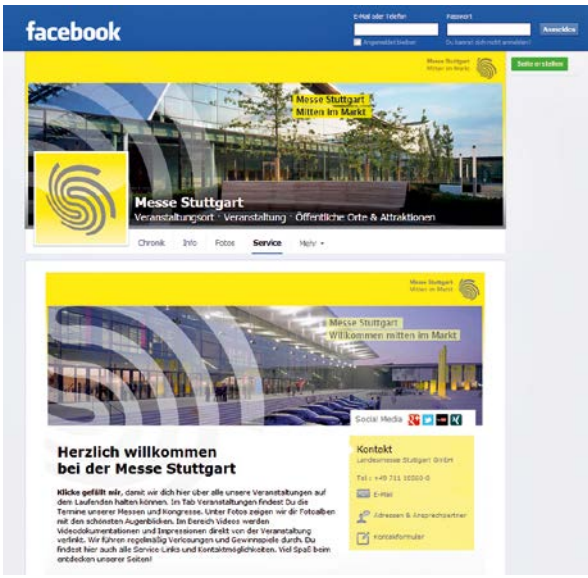
Kunden binden, Neukunden finden: Beides hat in den letzten Jahren nochmals stark an Bedeutung gewonnen. Für die Aussteller der Messe Stuttgart – und natürlich für die Messe Stuttgart selbst. Die Gründe sind vielfältig: erhöhter Wettbewerbsdruck, zunehmende Angebotsvielfalt, konjunkturelle Schwankungen. Der „Messetrend 2013“ des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) belegt: Stammkundenpflege und Neukundengewinnung gehören zusätzlich zur Bekanntheitssteigerung zu den drei Top-Zielen von Unternehmen.

„Wir bei der Messe Stuttgart wissen, dass sich die Art und Weise, wie sich Kunden informieren und ihre Kaufprozesse strukturieren, in den letzten Jahren stark verändert haben“, sagt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer. „Ihnen steht heute dank Internet eine Fülle von Informationen zur Verfügung. Niemals zuvor war es einfacher, die Angebote, Produkte und Lösungen von Anbietern einzusehen und zu vergleichen.“

Laut einer aktuellen Studie des britischen B2B-Dienstleisters Base One Group nutzen rund 70 Prozent der B2B-Entscheider das Internet vor einer Investition. Besonders die Informationsbeschaffung hat sich ins Netz verlagert. Kunden fordern und holen vorab die Infos ein, die sie für ihre Entscheidungen benötigen. „Darum verstärken Unternehmen weltweit und natürlich auch wir die virtuelle Kommunikation mit den Kunden“, betont Kromer.

Die Messe Stuttgart ist in allen relevanten Social-Media-Kanälen aktiv. Sie informiert ihre Kunden unter anderem über Facebook, Xing, Twitter & Co. „Zugleich setzen wir auf die mobile Nutzung unserer Angebote“, erklärt Wolfram Huonker, Online-Marketing-Manager der Messe Stuttgart. Zum Beispiel mit Responsive Webdesign, der Messe-Stuttgart-App oder Lead-Management-Kampagnen zur Interessentengenerierung im Online-Bereich.

„Uns ist bewusst, dass es gerade für die Entwicklung der Messenachfrage künftig entscheidend sein wird, wie gut Messeveranstalter in sozialen Netzwerken und anderen digitalen Kommunikationskanälen eingebunden sind“, bringt Messe-Chef Kromer die Onlineaktivitäten seines Unternehmens auf den Punkt. „Und zwar vor, während und nach einer Messe.“



Die Messe Stuttgart ist aktuell auf allen wichtigen Social-Media-Kanälen wie Facebook (Bild), Xing, Twitter & Co. präsent. Die neuen Medien sind wichtige Instrumente zur Kundenbindung und Neukundengewinnung.

Stuttgart-Marketing GmbH:

Highlight für „Einsteiger“

Stuttgart ist um eine touristische Attraktion reicher: Seit Juli 2014 fahren komfortable Cabrio-Doppeldeckerbusse im „Hop on Hop off-Prinzip“ die Highlights der Landeshauptstadt an. Ideengeber der neuen STUTTGART Citytour ist die Stuttgart-Marketing GmbH. Sie zeichnet für Route, Marketing und Vertrieb verantwortlich.

„Die STUTTGART Citytour ist ein tolles touristisches Aushängeschild“, freut sich Oberbürgermeister Fritz Kuhn. „Die Rundfahrt ist nicht nur für Touristen spannend. Wer in Stuttgart oder der Region wohnt, kann dank der Tour ebenfalls Außergewöhnliches und Unbekanntes entdecken.“

Die neue Citytour betont die Bedeutung des Tourismus für Stuttgart“, ergänzt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH. „ Mit dieser Form von Hop on Hop off-System spielen wir in der Oberliga der europäischen Tourismusdestinationen mit.“ Veranstalter der STUTTGART Citytour ist das privat geführte Busunternehmen Willms-Reisen-Touristik. Das 24-Stunden-Ticket kostet 15 Euro. Weitere Informationen unter: www.stuttgart-citytour.de

Cabrio-Doppeldecker-Busse des privat geführten Busunternehmens Willms-Reisen-Touristik bringen Besucher im Hop on Hop off-Prinzip zu den wichtigsten touristischen Stuttgart-Highlights. Dauer der Citytour: rund 100 Minuten.

ICS und Messe Stuttgart setzen bei der Kundenakquise auf Branchencluster.

Erfolgreiche Akquise

Die Clusterstrategie von Messe Stuttgart und ICS bringt neue Zielgruppen an den Standort Stuttgart.

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart präsentierten sich im Mai 2014 auf der IMEX Frankfurt, weltgrößte Messe für die Kongress-, Event- und Incentive-Branche. Und zwar mit einer positiven Botschaft: „Die im September 2013 eingeführte Clusterstrategie sowie die organisatorische Umstrukturierung des Bereichs Gastveranstaltung haben bereits konkrete Vertragsabschlüsse zur Folge“, freut sich Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen. „Die ersten Erfolge unserer Umstrukturierung haben wir auf der IMEX in einem internationalen Umfeld vorgestellt.“ Dazu zählt im Bereich Automotive die Uniti expo, eine neue internationale Fachmesse zum Thema Tankstellenwelt, die im Juni 2014 mit 344 Ausstellern und 10.000 Besuchern erfolgreich in Stuttgart debütierte. Auch die Samsung Roadshow, auf der das südkoreanische Unternehmen 1.000 Fachbesuchern seine neuen Produkte vorstellte, war 2014 bereits bei der Messe zu Gast. 2016 steht der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe mit 3.500 Teilnehmern auf der Messe an. Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin folgt 2017 – mit rund 3.500 Teilnehmern. Stolz ist man im Team Gastveranstaltungen auch auf zwei weitere Großveranstaltungen. „Mit der Trost Auto Service Technik SE haben wir eine Vertragsverlängerung bis 2016 abschließen können“, erklärt Bereichsleiter Lohnert. Ein schöner Erfolg: 2014 kamen über 21.000 Besucher zur Trost-Schau in die Stuttgarter Messehallen und informierten sich auf 26.000 Quadratmetern über Pkw- und Nfz-Teile, Werkzeuge, die neueste Werkstattausrüstung, aktuelle Diagnosemethoden sowie Dienstleistungen und Services für die moderne Kfz-Werkstatt. Über 290 Aussteller präsentierten ihre Marken und Produkt-Highlights. Ein weiterer Erfolg der Clusterstrategie von Messe und ICS ist die Jubiläumsveranstaltung eines großen, in Deutschland gegründeten Handelsunternehmens. Zu den Feierlichkeiten werden im August 2015 rund 15.000 Mitarbeiter erwartet.

„Unser Ziel ist es, für die Branchen Automotive, IT, Medizin, Energiewirtschaft und Handel einer der führenden Messe- und Veranstaltungsstandorte in Deutschland zu sein“, bringt Stefan Lohnert die Clusterstrategie von Messe Stuttgart und ICS auf den Punkt. „Die IMEX als Pflichttermin für die Branche war für uns der perfekte Rahmen, um das Profil der Messe Stuttgart weiter zu schärfen.“ Dort treffen Veranstaltungs- und Incentive-Verantwortliche aus der ganzen Welt auf mehr als 3.500 internationale Aussteller aus über 150 Ländern. Dazu zählen nationale und regionale Convention- und Tourist-Bureaus, Hotels, Kongresszentren, Airlines, Eventagenturen, Verbände sowie Vertreter der Fachpresse.

balladins SUPERIOR
Hotel Sindelfingen

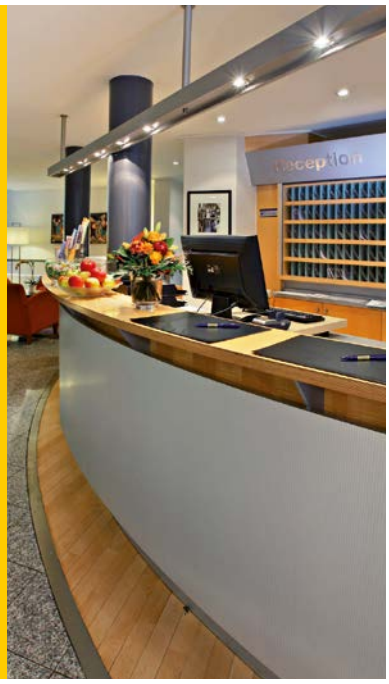
• Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

**** balladins SUPERIOR Hotel Sindelfingen

- 135 geräumige Zimmer, davon 18 Deluxe Studios mit Klimaanlage
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Bar & Restaurant
- kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraumes
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen
Tel.: + 49 (0) 7031 933-0
Fax.: + 49 (0) 7031 933-100
Internet: www.balladins-hotels.com
E-Mail: sindelfingen@balladins-hotels.com



tekom-Jahrestagung 2014:

Standortvorteile

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation (tekom) tagt ab 2014 im ICS.

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation (tekom) veranstaltet ihre Jahrestagung ab 2014 im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart. Die tekom-Jahrestagung findet parallel zur tcworld und der tekom-Messe vom 11. bis 13. November auf den Fildern statt. Ein gewichtiges Argument für den Wechsel nach Stuttgart war neben der Wirtschaftsstruktur der Region die große Flexibilität der Räumlichkeiten des ICS. Mit rund 7.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sowie Workshops und Vorträgen in mehr als 20 Konferenzräumen stellt die tekom Jahrestagung hohe Ansprüche. „Wir wollen den Teilnehmern kurze Wege und klare räumliche Orientierung bieten", erklärt tekom-Geschäftsführer Dr. Michael Fritz. „Das ICS erfüllt diese Anforderungen bestens." Hinzu kommt die gute Hotel-Infrastruktur der Region. In Stuttgart selbst wie auch im Umland gibt es ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preisklassen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut ans Messegelände angebunden sind.

LogiMAT 2015–2017:

Dreijahresvertrag unterzeichnet

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, findet von 2015 bis 2017 in der Messe Stuttgart als Gastveranstaltung statt. Ein entsprechender Dreijahresvertrag wurde im Juni in München unterzeichnet. Die Fachmesse der EUROEXPO Messe und Kongress GmbH ist seit 2003 in der Messe Stuttgart zu Gast und belegt künftig sieben Messehallen mit einer Gesamtfläche von 85.000 Quadratmetern.

KONGRESSE 2014/ICS – MESSE STUTTGART

11.10.2014
Meisterfeier des Handwerks 2014
Veranstalter: Handwerkskammer Region Stuttgart

16.–18.10.2014
All for One Steeb Company Event 2014
Veranstalter: All for One Steeb AG

25.–27.10.2014
100-jähriges Firmenjubiläum Rössle &Wanner
Veranstalter: Rössle & Wanner GmbH

11.–13.11.2014
tekom-Jahrestagung 2014 tcworld conference 2014
Veranstalter: tcworld GmbH

18.–19.11.2014
PTC Live Stuttgart 2014
Veranstalter: PTC Parametric Technology GmbH

24.11.2014
Bachelors' Night 2014
Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

25.–26.11.2014
9. Stuttgarter Brandschutztag
Veranstalter: Beton Marketing Süd GmbH

13.–14.12.2014
SEMF Stuttgart Electronic Music Festival
Veranstalter: SEMF GmbH

OLYMP
Hemden

☑ Mit IHREM Logo!
... außerdem
☑ Polo-Shirts
☑ T-Shirts
Mit IHREM Logo!
☑ Messe-Taschen

...aus unserem Geschäftsbereich:
☑ Messe-Bedarf für Aussteller
.....Lanyards...Kulis...Give-Aways...
ADVERTISE
TEXTIL
DE-73092 HEININGEN bei Göppingen
Tel.:(+49) 07161 12773
info@advertise.de
www.advertise.de

Sightseeing-Tipp: Stuttgarter Weihnachtsmarkt

Auf den Schillerplatz bei der Stuttgarter Stiftskirche und dem Alten Schloss ist der Weihnachtsmarkt wohl am stimmungsvollsten.

Weihnachtstrubel mit Tradition

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt ist ein Fest mit einer langen Geschichte.

Vom 26. November bis 23. Dezember 2014 lockt der Stuttgarter Weihnachtsmarkt voraussichtlich wieder über vier Millionen Besucher aus dem In- und Ausland in die Landeshauptstadt. Was wohl die wenigsten wissen: Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt gehört nicht nur zu den schönsten und größten, sondern auch zu den ältesten Weihnachtsmärkten in ganz Europa. Bereits 1692 wurde er erstmals urkundlich erwähnt. Seine Wurzeln reichen noch weiter zurück, und zwar bis zu den Anfängen des 16. Jahrhunderts. Aus dem Jahr 1507 ist ein offizielles Marktprivileg bekannt, in dem Herzog Ulrich von Württemberg der Stadt Stuttgart den Einzug des Standgeldes an den Jahrmärkten überlässt. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich bei dem Marktprivileg aber lediglich um die Bestätigung einer bereits bestehenden Befugnis. In dieser wird ein Pferdemarkt an St. Ottmar (16. November) erwähnt, aus dem sich ein Jahrmarkt entwickelte, der zeitlich immer näher an Weihnachten heranrückte. Hieraus entstand ein „Christkindleinmarkt“, der sich von Dienstag bis Samstag vor Weihnachten erstreckte.

Festliche Musik: eine der Attraktionen des Stuttgarter Weihnachtsmarktes.

Ab 1780 wurde der Beginn des Weihnachtsmarktes auf den Dienstag nach dem dritten Adventssonntag festgelegt. Wenige Jahre später stellte man den ursprünglichen Viehmarkt ein. Der neue Weihnachtsmarkt erhielt ein unterhaltsameres Gepräge mit Seiltänzern und und Spaßmachern. In Menagerien führte man dem Publikum sogar Tanzbären, Elefanten, Tiger und Zebras vor.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erschienen sensationelle Dinge wie Rasierapparate, Modelleisenbahnen und Grammofone auf dem Markt. Dennoch dominierten traditionelle Krämermarktartikel wie Geschirr, Kleidung und Hausrat. Selbst in den Kriegsjahren fand der Weihnachtsmarkt jährlich statt. In den frühen 1970er-Jahren erkannte die Stadt die wichtige Bedeutung des Weihnachtsmarktes für den Tourismus. Die alten Stände aus Klapptischen, Zeltdächern und Planen wurden durch einheitliche Holzbuden mit aufwendiger Dekoration ersetzt. Der Markt dehnte sich bis auf den Schillerplatz aus und erhielt seine heutige Größe.

Traditionelle Krämerartikel findet man auf dem Weihnachtsmarkt zwar immer noch, das Angebot an den rund 280 Ständen ist freilich wesentlich vielfältiger: Holzspielzeug, Krippenfiguren, Schmuck, süße Leckereien und Kulinarisches aus aller Welt gehören genauso dazu wie ein Rahmenprogramm für Groß und Klein. Mehr Infos unter www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de

HIGHLIGHTS 2014

18.–19.10.
Filderkrautfest
Ort: Leinfelden-Echterdingen

18.10.2014 – 17.05.2015
Myanmar – Das Goldene Land
Ort: Linden-Museum Stuttgart

25.10.2014 – 12.04.2015
Ein Traum von Rom – Römisches Stadtleben in Südwestdeutschland
Ort. Landesmuseum Baden-Württemberg

21.11.2014 – 06.04.2015
Oskar Schlemmer – Visionen einer neuen Welt
Ort: Staatsgalerie Stuttgart

26.11.–23.12.
Stuttgarter Weihnachtsmarkt
Ort: Stuttgart (Zentrum)

Restaurant-Tipp: Traube Tonbach

Gourmetküche in Vollendung

Von der urigen Weinstube bis hin zum ausgezeichneten Gourmetrestaurant: Die Region Stuttgart bietet alles.

Haute Cuisine: Sterne-Koch Harald Wohlfahrt und die Traube Tonbach.

Wer sich nach Messeende oder vor Messebeginn ein kulinarisches Highlight gönnen möchte, sollte die Traube in Tonbach besuchen. Das Traditionshaus im Schwarzwald verfügt über 130 klassisch-elegante Zimmer, Appartements und Suiten. Im Stammhaus, der Urzelle der „Traube", warten drei à-la-carte-Restaurants auf Gäste. In der „Bauernstube" serviert die Küche passend zum urigen Ambiente schwäbisch-badische Köstlichkeiten. Die elegante „Köhlerstube" bietet eine raffinierte internationale Küche. Und Harald Wohlfahrts berühmte „Schwarzwaldstube" zählt für alle relevanten Führer zu den besten Gourmetadressen auf dieser Welt. Dort kredenzt der Drei-Sterne-Koch seine klassische französische Hochküche – eine Gourmetsymphonie in fünf Gängen. Mehr Informationen unter: www.traube-tonbach.de, Tel. 07442/492665.

Hotel-Tipp: Hotel Pullman Stuttgart Fontana

Premium-Resort für Businesstraveller

Wo lässt sich's während einer Messe entspannt wohnen oder effektiv tagen? *Message* stellt Ihnen attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Anspruchsvolle Geschäftsreisende sollten das Hotel Pullman Stuttgart Fontana in Stuttgart-Vaihingen in die engere Wahl nehmen. Die Messe Stuttgart ist von dort aus ebenso schnell erreicht wie die Stuttgarter Musical-Theater. Im angrenzenden Stadtpark laden Grünflächen zum Spaziergang ein. Auch für kleinere Tagungen ist das Vier-Sterne-Haus sehr gut geeignet: Mit neun Konferenzräumen bietet das Hotel alles, was Businesstraveller zum effektiven Arbeiten benötigen.
Zur Topausstattung eines 25 Quadratmeter großen Classic-Zimmers im Pullmann Stuttgart Fontana zählen ein Doppelbett (Maße: 2 x 100 x 210 Zentimeter), Klimaanlage, Bademantel und -slipper, ein Flachbildfernseher, Wasserkocher und Minibar – ein kostenfreies Mineralwasser inklusive. WLAN und HSIA gibt es gegen Aufpreis.
Wer den Jetlag überwinden muss oder einfach nach getaner Arbeit fit bleiben will, findet in der Pullman Fitness Lounge modernste Technogym-Geräte fürs Cardio-Training und den Muskelaufbau. Für den idealen Abschluss einer Trainingssession hat das Vier-Sterne-Domizil einen beheizten Swimmingpool. Finnische Sauna, Whirlpool, ein türkisches Dampfbad und Massage stehen ebenfalls zur Verfügung.
Für den perfekten Tagesausklang gibt es im Pullman Stuttgart Fontana gleich mehrere Möglichkeiten: eine Vinoteca, das „Fontana Restaurant" mit 120 Plätzen sowie Speisen aus der Region und aller Welt. Und die klimatisierte Bar „Icebreaker" mit einer großen Auswahl an Getränken und warmen sowie kalten Snacks. Mehr Infos unter: www.pullmanhotels.com/de/hotel-5425-pullman-stuttgart-fontana/index.shtml

Hotel Pullman Stuttgart Fontana: Vier-Sterne-Haus in Stuttgart-Vaihingen.

„Rock ’n’ Roll und Messe“

Rock ’n’ Roll und Messe Stuttgart – wie geht das denn? Auf der CMT habe ich mal aktuelle Harley-Davidson-Modelle präsentiert, auf der Retro Classic hat „Die Kleine Tierschau“ das Galaprogramm bestritten. Aber sonst ist eine Messe klar nicht das natürliche Habitat eines alten Rock ’n’ Rollers. Denn merke: Rock ’n’ Roll kennt kein Tageslicht. Und Lackfolie, Stehtische, hochfloriger Teppichboden, bezaubernde Hostessen und freie Getränke alle 20 Meter kenne ich nur aus meiner Künstlergarderobe ...

Michael Gaedt, Entertainer, Musiker, Schauspieler und Gründungsmitglied der Comedy-Gruppe „Die Kleine Tierschau“

Moment: An einen Messeausflug ins weltweite Im- und Exportgewerbe erinnere ich mich noch. Vor etwas über 20 Jahren hatte ich versucht, das Bier meiner finnischen Freunde, der Leningrad Cowboys, nach Deutschland zu importieren. Ich dachte damals tatsächlich, dass ich innerhalb kürzester Zeit ein paar Hilfsarbeiter einstellen müsste, die mir abends im Keller die Geldscheine in blaue Müllsäcke treten. Dass es eine ziemlich blöde Idee ist, „gefärbtes Wasser“ in Fläschchen und Dosen aus Finnland nach Deutschland zu bringen, hätte man mir mal vorher sagen können. Denn der Getränkemarkt ist für einen Zirkusclown wie mich so einladend wie ein Aquarium mit Piranhas für einen Goldhamster. Das wurde mir auf der Messe schnell klar. Ich stand hinter meinem Stand: zwei Biertische, 30 Kisten Leningrad-Cowboy-Bier und zwei finnische Lastwagenfahrerinnen in Arbeitskluft. Direkt neben mir der Messeauftritt einer bekannten deutschen Brauerei. Mit einem Stand so groß wie die Mercedes-Benz Arena. Den Rest können Sie sich denken: Nix war’s mit Geldscheinen in blauen Müllsäcken. Geblieben ist meine Hochachtung vor emsigen Messebauern, die Riesenstände und den ganzen anderen Wahnsinn in Hallen schleppen, um Besuchern einen unvergesslichen Messetag zu bescheren. Vielleicht sehen wir uns ja mal auf einer Messe. Sprechen Sie mich ruhig an und fragen Sie mich nach einem Autogramm. Denn eigentlich bin ich ja so was wie mein eigener Messestand.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landesmesse Stuttgart GmbH,
70629 Stuttgart

Verantwortlich: Markus Vogt

Redaktion und Produktion:
correct. – Klaus G. Danner,
72740 Tübingen,
Telefon 0 70 71/96 46-240

Redaktionelle Mitarbeit:
Christine Bender, Anja Bräutigam, Katharina Bittner, Claudia Döttinger, Astrid Ehm, Gerd Fleischer, Sabrina Hirlinger, Wolfram Huonker, Jens Kohring, Beate Maisch, Andreas Ott, Sonja Otterbach, Axel Recht, Gudrun Richter, Katrin Seemann, Silvia Stoll, Christine Wagner, Andreas Wallbillich

Fotos: Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Carthago Reisemobilbau GmbH, correct., DER KREIS, Die Kleine Tierschau/Michael Gaedt, EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, event-ex ag, FLEET Events Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)/ Michael Malfer, Fraunhofer-Gesellschaft, Geber86-iStockphoto.com Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom e.V., HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, Hofmann Management GmbH, Hotel Pullman Stuttgart Fontana, in.Stuttgart, JANUS Communication GmbH, König Maschinen Gesellschaft m.b.H., Linden-Museum Stuttgart/A. Dreyer, Paul Horn GmbH, P. E. SCHALL GmbH & Co. KG, Schräglage, Stadt Fellbach, Stuttgart-Marketing GmbH, Traube Tonbach, Konstantin Tschovikov/Messe Stuttgart, UNITI-Kraftstoff GmbH, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Walter Formen- und Kokillenbau GmbH & Co. KG, wulf architekten

Gestaltung, Satz, Repro:
Baumann & Baltner GmbH & Co. KG,
71638 Ludwigsburg,
Telefon 0 71 41/688 96-3

Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen: Beck Medien- und Verlags-GmbH, 73732 Esslingen,
Fon Karin Weber direkt: 07 11/33 5916,
Fon 07 11/937893-0,
Fax 07 11/93 78 93-9,
E-Mail: weber@beckmedien.de

Druck:
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Messe Stuttgart:
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Telefon 07 11/185 60-2436,
Telefax 07 11/185 60-2305
Internet: www.messe-stuttgart.de
E-Mail: markus.vogt@messe-stuttgart.de

vvs

FÜR ALLE, DIE GERNE ÜBERALL SIND – NUR NICHT ZU HAUSE.

vvs.de

Wer sagt, dass sich Arbeit und Vergnügen nicht verbinden lassen?

Pullman Stuttgart Fontana

Pullman Zimmer

252 großzügige, elegante Zimmer und Suiten
High-Speed-Internet-Anschluss und kostenloses Wi-Fi

Pullman Restaurants & Bar

Gemütliche, rustikale Bräustube
Lichtdurchfluteter Wintergarten
Klassisches Restaurant
Hotelbar mit Happy Hour

Co-Meeting by Pullman

Veranstaltungsräume für bis zu 500 Personen, Tageslicht, verdunkelbar, direkter Terrassenzugang
Innovative Ideen für Pausen

Fit & Spa Lounge

1.200 m² Wohlfühloase mit Pool und Saunen
Sonnenterrasse
Massagen und Anwendungen

Pullman Stuttgart Fontana, Vollmoellerstr. 5, 70563 Stuttgart, Deutschland.
Reservierung über h5425@accor.com, T. +49 711 730-0 und pullmanhotels.com

Photographer: © Ingrid Jost-Freie, © Philippe Wang